

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 30 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reklamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 101.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Samstag, den 29. Februar.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1896.

Beste Marke
COGNAC

Gegründet 1844

von
H.J. Peters & Cie Nachf.
Cöln.

Deutscher

* die ganze Fl. Mk. 1.75
** " " " 2.—
*** " " " 2.25
**** " " " 2.50
***** " " " 3.—
" " " 3.50
" " " 4.—
fine vieux " " " 4.—
halbe Fl. kosten 20 Pf.
mehr wie die Hälfte einer ganzen.
Käuflich bei Herren:

Ferd. Alexi, Michelsberg,
Peter Enders, Schwalbacherstrasse, Ecke Michelsberg,
Karl Erb, Nerostrasse,
F. Frankenfeld, Gustav-Adolfstrasse 9,
Val. Groll, Schwalbacherstrasse 79,
Jean Haub, Mühlgrasse, Ecke Häfnergasse,
Th. Hendrich, Dambachthal 1,
W. Jumeau, Kirchgasse 7,
W. Jung Wwe., Adelheid- und Adolphstrassen-Ecke,
K. H. Kappes, Dotzheimerstrasse 31,
A. Kray, Herrngartenstrasse,
Louis Kimmel, Nerostrasse, Ecke Röderstrasse,
Ph. Küssel, Röderstrasse,
W. Kellinghöfer, Oranienstrasse 50,
F. Kitz, Rheinstrasse,
Wilh. Knapp, Ecke Wellritz- und Walramstrasse,
C. Kramb, Römerberg,
Fr. Laupus, A. Wirth's Nachf., Ecke Kirchg. u. Rheinstr.,
Louis Lendle, Stiftstrasse,
Fr. Koppel, Neugasse, Ecke Mauergasse,
Wilh. Schild, Central-Drogerie, Friedrichstrasse 16,
Phil. Schlick, Kirchgasse,
Fr. Schmitt, Wörthstrasse 16,
Wilh. Weber, Westendstrasse 3,
In Biebrich: Ludwig Kitz, Friedrichstrasse 28.
H. Steinhauer, Hoflieferant. 68
Vertreter: Carl Langsdorf, Herrngartenstr. 13.

LYNCH FRERES BORDEAUX
Rheder & Weingüterbesitzer

Vertreter:  **Ed. Böhm**
BORDEAUX SUDWEIN COGNAC

WIESBADEN

Adolfstrasse 2. 97

Côtes de Clairac Mk. 0.90.	St. Emilion Mk. 1.50
Bonnes Côtes " 1.10.	Médoc " 2.—
Pr. Côtes " 1.20.	Lamarque " 2.50
Blaye " 1.35.	Margaux " 3.—

feinere Marken bis Mk. 8.—
Cognac vieux 3.—, 3.50. Cognac Fine Champ. 4.50, 5, 6.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger.

1631

GOUPIL, LÉONI FILS & Co



COGNAC

Original-
Füllungen:
von Rm 3 1/2 - 30

Spezialität:
COGNAC MEDICINAL

Mk. 4 - 25.
" 5 - —.
" 5 - 50.
" 6 - 50.

Wer von Cognac sanitären
Erfolg erwartet, kaufe keine
Weisse zu Schleuderpreisen

Zu Originalpreisen der
Firma stets vorrätig.

Georg Bücher
Nchf., Wilhelmstr.
Chr. Belli, Victoria-
Apoth., Rheinstr.
A. Herling, Burgstr.
P. Enders, Michels-
berg-Ecke.
F. Groll, Goethestr.
F. Kitz, Rheinstr.
L. Lendle, Stiftstr.
Dr. W. Lenz, Wilhelms-
Apotheke, Louisenstr.
Drogerie Moebus,
Tannusstrasse.
P. Quint, Marktstr.
F. Strasburger
Nchf., Kirchgasse.
J. W. Weber, Moritz-
strasse.
In Biebrich a/Rh.:
Ph. Stamm,
Rathausstrasse.

Gummi-Betteinlagen

156

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfohlen in
nur guten Qualitäten

Langgasse 32, „im Adler“. **Gebr. Kirschhöfer.**

Trauringe

in sauberster, bester Herstellung, schönste Rosa-
Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring
ist mit eingestempeltem Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als
sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Be-
rechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen
in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, ge-
brauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 502

Den von dem

Turn-Gau Wiesbaden
neu gewählten

Turnerhut

empfiehlt in jeder Preislage

1928

W. Killian,
Michelsberg 2.

Gerd, lg. 1.65, br. 75, Anrichte, lg. 3.50, br. 75, ovaler Tisch,
lg. 2.50, br. 1.25, zu verkaufen **Wälder Hof.** 156

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Pfennigspartasse.** Bureau Stadtkasse.

Aus dem Districte „Fürstenrod“ (Köppswiese) im Großherzoglichen Parke auf der Platte können 2000 Stück verschulte, bis 0,850 Meter hohe Fichtenpflanzen mit Erdballen, zu Bierpflanzen geeignet, gegen die Lage von 20 bis 30 Pf. pro Stück zur Selbstwerbung abgegeben werden. F 302

Wiesbaden, den 22. Februar 1896.

Glindt, Forstmeister,
Karstraße 1.

Sonnenberg.**Haus-Versteigerung.**

Samstag, den 29. Februar d. J., Nachmittags 7 Uhr, lassen die Wittwe und Erben des verstorbenen Schmiedemeisters Ludwig Schneider von hier das an der Schlagstraße 2 hier belegene zweistöckige Wohnhaus nebst Zubehör (Schmiedewerkstätte, Stallungen, Garten etc.) und vollständigem gut erhaltenem Schmiede-Inventar im Saale „Zur Krone“ hier Abtheilung halber versteigern.

Gute Geschäftslage und gesicherte Rentabilität. F 168
Sonnenberg, den 27. Februar 1896.

Der Bürgermeister.
Seelgen.

Sonnenberg.**Haus-Versteigerung.**

Samstag, den 29. Februar d. J., Nachmittags 7½ Uhr, lassen die Eheleute Schreinermeister und Fabrikant Carl Bender Jr hier das an der Ecke der Schlagstraße und Mühlgasse belegene zweistöckige Wohnhaus nebst Zubehör (geräumige Werkstätte, Laden und Lagerräume etc.), in welchem schon seit Jahren ein flottgehendes Spezerei- und Schreinergeschäft mit Erfolg betrieben wurde, im Saale „Zur Krone“ hier Bezugs halber versteigern.

Gute Geschäftslage und gesicherte Rentabilität. F 168
Sonnenberg, den 27. Februar 1896.

Der Bürgermeister.
Seelgen.

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. — Direction: Ch. Hebinger.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges.

Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr. F 457

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Brot:
Dr. Reitan's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Bese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Frische Kalbskosten u. Rindern 5 bis 5½ Mk.,
Brust 3 Mk., Borderviertel (Brust u. Cotelettes) 4 bis 4½ Mk.
franco Nachh. pr. 9 Pfund.
S. de Beer, Emden (Ostfriesland).

Bekanntmachung.**Nächsten Montag,**

den 2. März cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, und den folgenden Tag versteigere ich wegen Abtheilung im Auftrage der Frau Rentner Simon, Wwe., hier, in deren Villa,

25. Merothal 25,

nachstehend verzeichnete Gegenstände, als:

Ein Flügel in Palisander von Mand, ein Mah.-Büffet mit großem Spiegelaufsatz, mehrere Garnituren in Plüsch u. Fantasiestoffbezug, bestehend aus: Canape, Sessel, Stühle, mehrere Betten, 1-, 2- und 3-thür. Kleider-, Weizeng- u. Eckschränke, Consolen, Kommoden, große und kleine, runde, ovale, viereckige Banern-, Auszieh- und Schreibtische, Chaiselongue, Sessel, Stühle, Wasch- und Nachttische, Handtuchhalter, Balkon- und Gartenmöbel, Rollschranke, span. Wände, Reale, Etageren, Toiletentische und Ständer, 1 Gitarre mit Kasten, 1 Hausapotheke mit Inhalt, 1 Kassenstuhl, Kleiderstoch, mehrere Spiegel, worunter 2 sehr elegante Salonspieglerspiegel mit Marmorpl. u. Trumeau, in Goldrahmen, prachtvolle Kupfer- und Stahlstichbilder, Hänge- und Stehlampen, 1-, 3- und 5-flamm. Gaszug- u. Steiflüstre, Ampeln, Teppiche, Vorlagen, Vorhänge, Portièren, Figuren, Rippfächer, Silberfächer, als: Messer, Gabeln, Tafelaufsätze, Kaffee- und Theemaschinen, Bier- und Flaschenuntersätze, Krystall- und GlASFächer aller Art, div. Porzellan, worunter eine vollständ. Eßservice für 12 Pers., Waschgarnituren, Ausleereimer, Weizeng als: Tisch- und Bettwäsche, Decken, Stickerien, Bettzeug, Reiseeffekten, Arbeits- und andere Körbe, Badewannen, Eisschrank, mehrere alte Ofen und sonst. Theile, worunter ein großer Amerikaner, Küchenschrank, Anrichte, Küchen- und Kochgeschirr, div. Pflanzen, worunter 4 Epheuwände, Dienerschaftsbetten und Möbel, 1 Bügelofen mit den dazu gehörigen Eisen, Gartenmattenfilien und sonst noch versch. Hauseinrichtungsgegenstände F 354

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bureau u. Geschäftslotalitäten: Adolphstraße 3.

Räumungsverkauf

aller zurückgesetzten Schuhwaaren,
welche fast 25 pCt. unter den früheren Preisen abgegeben
werden.

Wie alljährlich bei beendeter Lageraufnahme, so wurde auch diesmal wieder eine große Parthie Schuhwaaren zum Verkauf gestellt und zwar theils Nummerreihen, die nicht mehr ganz vollständig sind, theils Sorten, die in der Qualität tadellos, aber durch Ausstellen im Schaufenster am Aussehen gelitten haben.

Der Vorrath besteht aus:

**Herren- und Damen-Zug-, Schnür- und Knopfstiefel,
Mädchen- und Knaben-Schnür-, Knopf- und Zugstiefel,
Kinderstiefel in verschiedenen Sorten,
Tanzschuhe mit niederen und hohen Absätzen.**

Es sind von den verschiedenen Arten nicht immer die gleichen Größen vorhanden; während nämlich von einzelnen Mustern der Damen- und Herren-Artikel die Nummern 35/37 bezw. 39/42 zum Verkauf stehen, sind von anderen wieder die Nummern 38/42 bezw. 43/47 vorrätig. 2194

J. Speier Nachf.,
18. Sauggasse 18.

Gleiche Geschäfte:

Frankfurt a. M.: Große Friedbergerstraße 22 und Zeil 37; **Hanau:** Marktplatz 2;
Offenbach a. M.: Frankfurterstraße 38; **Strassburg i. E.:** Gewerkslaubenstraße 39.

Alleinverkauf der Fabrikate von Otto Herz & Co.

Zur gest. Beachtung!!

Umtausch gekaufter Waaren findet jederzeit bereitwilligst statt. Auswahlsendungen können nur in Ausnahmefällen gemacht werden.

F. HERZOG

Marktstrasse 19a, Ecke der Grabenstrasse.

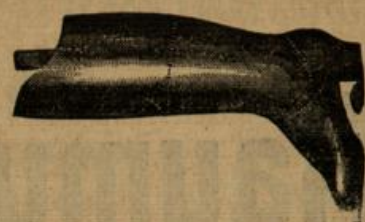
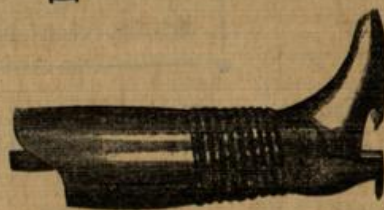
Von heute ab befindet sich meine hiesige Zweigniederlassung wieder in meinem früheren Lokale

Marktstrasse 19a, Ecke der Grabenstrasse.

F. HERZOG,

Schuhwaaren-Lager.

Reellste und billigste Bezugsquelle für Schuhe und Stiefel jeder Art.



Durch grosse Einkäufe und Abschlüsse mit den ersten Schuh-Fabriken ist es mir möglich, ganz ausser-

Verkäufe

Ein gutgehendes **Wagner-Geschäft** ist Krankheit halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verk. Offerten unter N. O. 555 an den Tagbl.-Verlag. 2178

Für Damen sehr geeignet! Ein feineres **Butter-, Eier-, Milch- und Käse-Geschäft** unter günstigen Beding. sofort zu verkaufen. Off. unter N. O. 4. 497 an den Tagbl.-Verlag.

Decimal- u. Tafelwagen billig zu verk. Bellrichstraße 6, Part. 2326

Einige gebrauchte, wie neu gehaltene **Pianos** von **Bechstein, Biese, Mand, Schwechten** u. f. w. empfiehlt sehr billig **Heinrich Wolff**, Wilhelmstraße 30. 1553

Ein fast neues vorzügliches **Pianino** ist preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2548

Gebrauchter **Pögel** billig zu verkaufen Hermannstraße 15, 1 r. 494

Eine gepöbelte **Concert-Zither** (Seitige, Mechanik), vorzüglicher Ton, sehr billig zu verkaufen. Näh. Hermannstraße 21, Part. 2006

Ein fast noch neues **Billard** zu verkaufen. Näh. Hermannstraße 16, 1 r. 1701

Da ich räumen muß, verkaufe ich die noch vorräthigen, solid gearbeiteten Möbel zu und unter dem Herstellungspreis, als: ca. 12 compl. Betten, einz. Betttheile, Garnituren, einz. Sophas in Nisch u. Kamelstischen, Kleider-, Beizzeug-, Büchers-, Spiegel- und Küchensch., **Büffet, Herren- und Damen-Schreibtische**, Kommoden und Waschkommoden, Nachttische, Verticow, Conjole und Galleriechr., alle Arten Tische und Stühle, Spiegel in allen Größen, Stahlstiche und Oelgemälde, Kleider- und Handtuchständer, Panneldreier, Staffeleien, Teppiche und Tischdecken u. Ph. Seibel, Bleichstraße 24.

Ein gebrauchtes **Bett** billig zu verkaufen Albrechtstraße 2, Part.

Ein compl. Bett, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 2-thür. Kleiderchr., 1 Küchensch., 1 Verticow, versch. Tische, Stühle, Spiegel, Bild. u. 1 Sopha, 1 Conjolechr. bill. zu vk. Hermannstr. 26, 5. Et.

Zwei polirte **Rußb.-Bettstellen** mit hohen Säulen, Sprung-, dreitheil. Rohbaummatratzen mit steil, neu, roth (auch einzeln), sehr billig abzugeben Dohmeierstraße 42, 5th. 1 St. 1.

Bettstelle mit Sprungmatratze und Keil für 12 Mt., langer schmaler Schrank 6 Mt. zu verkaufen Bakramstraße 11, Part.

Canape billig zu verkaufen Goldgasse 10. 2283

Modernes **Sopha** u. 2 fl. Seffel, 3 fl. Divans, 5 Ottomane, 1 fein. Chaiselongue billig abzugeben Michaelsberg 9, 2 St. 1. 2381

Ein schönes **Sopha** (Halbbarock) bill. zu verk. Bellrichstraße 11, Pt.

Eine Kamelstisch-Garnitur (neu) billig zu verkaufen Philippsbergstraße 27, Part. 2433

Verhältnisse halber sind billig zu verkaufen: 1 Spiegelchr., 1 ein- und 1 zweithür. Kleiderchrant, 1 Bett 35 Mt., 1 Verticow, 1 Conjole- u. Galleriechrant, 1 Sopha, versch. Tische u. Stühle, 1 Waschkommode und Nachttisch mit Marmorplatte, dito mit Holzpl., versch. Spiegel, 2 Stahlstichbilder, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Küchendrett, 1 Regulator, 1 Beizzeugchrant, 1 Kleiderhänger u. Bakramstraße 11, Part.

Billig zu verkaufen ein zweithür. Kleiderchrant mit Beizzeug-Einrichtung, ein geschlitztes bronzirtes Kinder-Bett mit Strohsack und Matratze und eine Ottomane Steinstraße 1, Souterrain.

G. pol. u. 1 l. 2-th. Kleiderchr., 1 Bett, 1 Kom., 1 Sopha, 1 Küchensch., 1 Waschl., 1 ov. Tisch, 1 Nachttisch, u. wie neu, f. b. Adlerstr. 16 a, 3. l.

Ein großer **Küchenschrank** billig zu verkaufen Louisenstraße 14, 5. 3.

Zwei große **Schneidertische**, 2 Bügeleisen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2416

Nach-**Herren-Schreibpult** mit Schränkchen, 1 Schreibseffel, Chaiselongue, große Waschkommode, Badewanne mit Syphon Wegzugs halber billig zu verkaufen Rheinstr. 97, 1. Anzusehen zwischen 1/10-1/12 Uhr.

Vollständige **Wohn-Einrichtung**, **hochlegant, schwarz mit Gold**, 2 Glaschränke, 2 Reale u. Tische, wie neu, zu verkaufen. Näh. Gut-Geschäft Kirchgasse 4, Ecke Louisenstraße. 1407

Vollst. **Einricht.** f. Colonialw.-Gesch. b. a. v. R. Tagbl.-Verl. 1663

Coupe, zwei sehr gute, gebr. zu verk. (No. 27357) F 80 Wagenfabrik **Roeder, Mainz**.

Für Metzger oder Milchhändler.

Ein sehr guter **Wagen** sof. bill. abzugeben Goldgasse 12.

Ein **Einsp.-Fuhrwagen** billig zu verk. Delmenstraße 5.

Ein **Tapeziererwagen** und **Büchswagen** zu verkaufen beim Wagner **Kürschner**, Bellrichstraße 38.

Kinder-Sitz- und Wiegewagen bill. zu verk. Friedrichstraße 44, Laden.

Wegen Umzug sind verschiedene, gut erhaltene Möbel aller Art sehr billig zu verkaufen Mauritianstraße 13, 2 St. b., nahe der Kirchgasse.

Ein **Krankenwagen** ist billig zu verk. Weißstraße 1, Part. r.

Zu verkaufen ein eleganter bequemer, noch sehr gut erhaltener **Kollstuhl** Köhlerstraße 1.

Gut erhaltener **Kinderwagen** preiswürdig zu verk. Kirchgasse 15, im Metzgerladen. 2431

Vier alte Vorfenster und ein noch neuer Dachfandel billig zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 55. 2307

Ein **Vorfenster** und 1 starke Treppenleiter zu verk. Rheinstr. 97, 1. Rheinstraße 55, Part., werden noch gut erhaltene **Fenster und Zimmerthüren** bill. abgegeben. Näh. im Hause 1. ob. 2. Etage. 2306

Eine noch gut erhaltene, grün gesteppte **Vortheure** zu verkaufen Rheinstraße 55, Parterre. 2306

Locomobilen

von 4 bis 30 Pferdekr. unter Garantie, gut hergerichtet, billig zu verkaufen oder zu vermieten. F 76

A. Henninger & Co., Darmstadt, Maschinenfabrik.

Zwei noch sehr gute **Accumulatoren** billig zu verkaufen Karlstraße 30, Part.

Ein großer **Serd** zu verkaufen Nerostraße 34. 2197

Eine Bade-Einrichtung,

vollst., sofort wegen Umzug billig abzugeben Goldgasse 15.

Ein schöne transportable **Bogelheide** billig zu verk. Näh. Tannstraße 29, im Laden. 1380

Prachtvoller Bernhardiner,

reine Rasse (Nübe), 1 Jahr alt, ist zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2550

Verschiedene **Race-Tauben** zu verk. Adersallee 20, 5th. 1 Et.

Feine **Harzer Schlotter**, Klingel, Knarre, tiefe Klör, sind zu verkaufen bei **J. Enkirch**, Moritzstraße 30, Hinterb. 1 St.

Verschiedenes

Bezirks-Beamter

gesucht von einer der ältesten **Lebens-Versicherungs-Gesellschaften**. Energiiche, gut empfohlene Herren, die auf dauernde, gutdotierte und aus-sichtsvolle Stellung Werth legen u. in besseren Kreisen zu verkehren ge-mohnt sind, wollen Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnis-Abchriften u. Photographie einreichen unter Chiffre **M. M. 643** durch F 76

Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Erste **Weingroßhandlung** mit eigenem Weingut sucht für **Wiesbaden** **Vertreter**.

Höchste Provision. Offerten unter **S. 5126** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (Fa. 353/2) F 119

Betheiligung an kaufm. sol. Geschäft mit Mt. 20-30,000 von erf. Mann gesucht. Offerten an **C. Wagner**, Bellrichstraße 48.

Theilhaber-Gesuch.

Ein geb. Kaufmann, rüstiger Fünfziger, beabsichtigt sich bei einem soliden Geschäft mit ca. 10,000 Mt. zu betheiligen. Offerten beliebe man unter **L. L. 539** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Anfrage!

Welche jungen Männer wären geneigt, einem seit ca. einem Jahr in Wiesbaden bestehenden „Touristen-Club“ beizutreten? Zweck des-selben: sonntägliche größere Fuhrtouren gemeinschaftlich zu unternehmen. Offerten bez. des Beitritts werden unter Chiffre **C. C. 531** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **Vierteil od. Ahtel Abonnement** 2. oder 3. Rang für das **Königliche Theater** zu übernehmen gesucht. Gest. Offerten unter **C. v. d. B., Zimmermannstraße 5, 1 l.**, erbeten.

Durch grosse Einkäufe und Abschlüsse mit den ersten Schuh-Fabrikanten ist es mir möglich, ganz ausser-

Ein Viertel Theater-Abonn., 8. od. 2. Rang, gel. Albrechtstr. 8, 2.
 Ein Viertel Abonnement 1. Ranggalerie (Vorderplatz) Königl. Theater abzugeben Rheinstraße 82, 1.

Gebrauchtes Piano zu mieten gesucht. Weillstraße 5, 1. Et.

Junger Mann sucht schriftliche Arbeiten zu übernehmen oder Ausziehen u. Copiren von Zeichnungen u. Offerten unter **N. N. 526** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wegen Abreise meiner hohen Herrschaften halte mich für diesen Winter zur Anfertigung von 2565

Diners, Soupers und kalten Büffets
 bestens empfohlen. Feine und exacte Ausführung bei billigen Preisen
 Hochachtungsvoll

G. Gugelmeier, Steingasse 4.
 seit sieben Jahren Küchenchef bei Seiner Durchlaucht dem
 Prinzen Nicolas von Nassau.

Berr. Kochfrau nimmt auch Ausbülfe an. Schwalbacherstr. 10, 1.

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als
 Clavierstimmer ausgebildeten Jüngling **August Klein** zum Stimmen
 Hestellungen nimmt die Anstalt mündl. oder d. Postkarte entgegen. F 278

Clavierstimmer G. Schulze. 1508
 Bertramstraße 12.

Mit Möbelwagen und Federrollen

werden Umzüge in der Stadt und über Land, sowie Waggonladungen
 unter Garantie billigt besorgt von

Wilh. Blum,
 37. Friedrichstraße 37.

Coatsförbe zu verleihen. 13292
Wendler & Koch, Bleichstr. 24.

Sicherung des Geflügels vor Krankheiten, Kalkfäden, Rheu-
 matismus, Lahmwerden der Beine, Ratikalvertilgung der Insekten besorgt
 billig **Heinrich Strieder**, Geflügelhändler, in Schierheim a. Rh.

Eine **Schneiderin** nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause.
 Garantie für guten Sitz. Schwalbacherstraße 30, Frontisp.

Perfekte **Meidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause.
 Hermannstraße 8, Frontispizwohnung.

Wäscheputzerin sucht Beschäftigung in Ausstattungs-Knopffächer,
 Gardinen und Kissenstoffen. Rheinstraße 105, Bart.

Wodes! Sämtliche Bugarbeiten in geschmackvoll, schnell
 u. b. angefertigt Dogheimerstr. 18, M. B. 1517

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen Bleichstraße 8, 2.

Gebüde Friseurin sucht noch Kunden. Rah. Drautestr. 3, 1. Et.

Ein armes Mädchen wünscht sein Kind (Mädchen,
 2½ Jahr alt) an bessere Leute abzugeben. Gefl. Off.
 find unter **G. G. 585** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Damen finden frdl. Anm., str. Discr., bei Frau **Jul. Hartmann**,
 Wittwe, pract. Gebamme, Mainz, Gde der Schönbörn- u. Vabergasse 3.

Braves fleißiges evangel. Mädchen, 32 Jahre alt, mit etwas Ver-
 mögen, wünscht sich zu verheirathen. Wittwer mit einem Kinde nicht aus-
 geschlossen. Offerten unter **T. U. E. 502** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath.

Tüchtiger Geschäftsmann, 25 Jahre, mit eigenem feinen Geschäft,
 sucht behufs baldiger Verehelichung die Bekanntschaft eines tüchtigen ver-
 mögenden Mädchens im Alter von 18-22 Jahren zu machen. Gefl.
 Offerten, möglichst mit Photographie, erbitte unter **G. S. 26** haupt-
 postlagernd. Discretion Ehrensache.

Herrn Charles W., bitte
Brief Berliner Post abholen. Offerte
wurde verspätet abgeholt.

Würde Jemand einem tüchtigen Geschäftsmanne helfen, welcher
 durch freunde Hand in große Noth gerathen ist, seine Ehre zu retten?
 Offerten unter **G. O. 542** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verloren. Gefunden

Eine **Messing-Wagen-Kapsel** von der Friedrichstr., Wilhelm-
 straße zum Schlachthaus verl. Abzug. a. Vel. Friedrichstraße 47.

Eine **goldene Damen-Uhr ge-**
funden. Abzuh. Bleichstraße 2.

Wittwoch, den 26. d. M., Vormittags zwischen 9 und 11 Uhr, wurde eine
goldene Damen-Uhr mit silberner Kette verloren. Wiederbringer
 erhält Belohnung Karlstraße 22, 1.

Branner Jagdhund

mit zerkrachter Nase, auf den Namen „Treff“ hörend, ca. 60 Centimeter
 hoch, entlaufen. Rückgabe gegen Belohnung und Vergütung des Futter-
 geldes auf der **Kronen-Brauerei**.

Entlaufen junger schwarzer Spitzhund mit weißer Vorder-
 pfote. Gegen Belohn. abzugeben Kirchgasse 58.
Wolfs-Hund entlaufen. Derselbe ist braun-schwarz, 60 Cmt. hoch.
 Rah. Adlerstraße 63, Frontisp.

Zugeflogen e. Taubin, schwarz m. weißen
 Schlagfedern und weißem Kopf.
 Abzuholen Adolphsallee 40.

Unterricht

Deutsch. Aufsatz, Grammatik, Literatur (mehrere Stufen)
 Quartalskurs 12 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstr. 18. 2402

Wer ertheilt Unterricht im **Schönschreiben**? Offerten
 unter **M. N. L. 496** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **erfahrene geprüfte Lehrerin**, franz. u. engl.
 sprechend, wünscht Privat- oder Nachhilfestunden zu
 ertheilen. Rah. Rheinstraße 61, 1. 143

Zur Erlernung der englischen Sprache

wird eine **Engländerin** mit bescheidenen Ansprüchen für
 Nachmittags gesucht. Offerten mit Angabe der Honorar-
 forderung unter **W. Z. 483** an den Tagbl.-Verlag. 2428

Tüchtige Musiklehrerin ertheilt gründl. Clavier-Unterricht per St.
 1 Mk., sowie Gesang od. Ensemble per St. 1.50 Mk. Beste Ref. Rah
 im Tagbl.-Verlag. 2536

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. **Hrl. Schmidt**, Weillstr. 1a, 3. 1486

An einem Anfang März beginnenden

Zuschneide-Kursus

können noch einige bessere Damen in beschränkter Anzahl theilnehmen
 Anmeldungen erbitte sofort.

Hochachtungsvoll
L. Friedrich-Flotho, Modes und Confections,
 Bärenstraße 6.

Putz-Kursus!

An dem demnächst beginnenden **Putz-Kursus** in seinem Genre können
 noch Damen theilnehmen. Friedrichstraße 14, 2. 2491

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.

Hierdurch erfüllen wir die traurige Pflicht, das gestern
 Abend 7 Uhr erfolgte sanfte Entschlafen unserer theuren,
 geliebten Mutter,

Frau Minna Coennies,

geb. Ferrenner,

anzugeigen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Magdeburg, Blankenburg,
 Heidelberg, den 28. Februar 1896.

Die Beerdigung findet Sonntag früh 11 Uhr vom
 Trauerhause, Taunusstraße 24, aus statt. 2587

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 101. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 29. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

!!! Nur!!!

Restauration Poths, Langgasse 11.

Alleiniger Ausschank des ächten Salvator-Bieres
aus der Zacherl'schen Brauerei München.



Beginn des Anstichs Samstag Abend 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

bei

grosser Bockmusik à la Münchner Nockerlberg.

Sonntag: Frühschoppen-Concert.

Mittwoch, den 4. März, von Abends 6 Uhr ab: Bockmusik.

Aechte Münchner Bockwürstel mit Kraut.

Pensionat

der Tolle'schen Real- und Handelsschule

zu Offenbach a. M., Neubauten Kaiserstrasse 17-19.

(Einj.-Freiwilligenrecht seit 1868, gute Erfolge; Beginn des Sommer-Semesters am 14. April.) Sorgsamste
Beaufsichtigung und Erziehung. Prospekte und Auskünfte zu jeder Zeit. (F. a. 269/2) F 118

Dr. C. Tolle, Premier-Lt. d. L.

Reichshallen-Theater.

Heute Samstag, Nachmittags 4 Uhr:

Letzte Kinder-Vorstellung

zu ermässigten Preisen.

Jede erwachsene Person hat das Recht ein Kind frei mit einzuführen.

Reichshallen-Theater.

Heute Samstag Abend zum Vortheile des so beliebten Humoristen Herrn Otto Reuter: Grosse Abschieds- und Benefiz-Vorstellung.

Herr Otto Reuter wird die besten Couplets seines Repertoires zum Vortrag bringen.

NB. Die sog. Abonnementsbüchelchen haben von heute ab wieder ihre Gültigkeit.

Aegyptische Cigaretten

sind frisch eingetroffen.

2584

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42,
im „Kaiser-Bad“.

Bügelstühle, geschmiedete, zu haben Seidenstr. 30, Etlad.

la Wagenfett Pfd. 22 Pf., bei 5 Pfd. 20 Pf. 2543
M. O. Gruhl, Bahnhofstrasse 14.

Frisches russ. Wild

eingetroffen.

Birchhähne 2.30,

Birchhühner 2.—,

Gaselhühner 1.20,

Schneehühner 1.30,

Suppenhühner 1.80,

Kennthier-Häuten und

Reulen im Auschnitt,

sowie alle Arten Geflügel zu den bekannt billigen Preisen.

Geflügel-Handlung

Johann Geyer II.,

Grabenstrasse 34.

Telephon 369.

2563

Zwei noch wenig gebrauchte eiserne Bettstellen mit gepolsterten Strohsack und Rohhaar-Matratze, zusammen oder einzeln, zu verkaufen, ebenso ein Rubelbrett u. eine feine Kaffee-Maschine billig abzugeben. Näh. Rheinstraße 55. 2566

Ausgabe Stellen

des

„Wiesbadener Tagblatt“,

2 mal täglich erscheinend, 8 Freibeilagen — darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“,

(Bezugspreis 50 Pf. monatlich)

sind die folgenden und nehmen Bestellungen zum Bezug, welcher jederzeit begonnen werden kann, entgegen:

- Adelheidstrasse:** W. S. Bird, Droguerie, Ecke der Dranienstrasse; W. Jung Wwe., Colonialwaarenhandlung, Ecke der Adolpfsallee; A. Nicolai, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Karlstrasse.
- Adlerstrasse:** B. Groß, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Schwalbacherstrasse.
- Adolpfsallee:** W. Jung Wwe., Colonialwaarenhandlung, Ecke der Adelheidstrasse; C. Brodt, Drogerie und Colonialwaarenhandlung, Ecke der Adolpfsallee und Albrechtstrasse 16; Fr. Groß, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Goethestrasse.
- Albrechtstrasse:** C. Brodt, Drogerie und Colonialwaarenhandlung, Albrechtstrasse 16; Carl Pinnentohl, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Moritzstrasse.
- Bahnhofstrasse:** G. Engelmann, Cigarrenhandlung, Bahnhofstrasse 4.
- Bertramstrasse:** Ph. Prinz, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Al. Dohheimerstrasse.
- Bismarck-Ring:** Ecke der Blücherstrasse 4: Ph. Allos, Colonialwaarenhandlung.
- Bleichstrasse:** A. Döpfner, Colonialwaarenhandlung, Bleichstrasse 20; G. Loh, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Hellmundstrasse.
- Blücherstrasse 4:** Ecke des Bismarck-Ring: Ph. Allos, Colonialwaarenhandlung.
- Burgstrasse:** J. Stassen, Cigarrenhandlung, Gr. Burgstrasse 16.
- Dambachthal:** Th. Hendrich, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Kapellenstrasse.
- Dotzheimerstrasse:** Heinrich Pfaff, Colonialwaaren- und Mehlhandlung, Dohheimerstrasse 22; B. Erb, Spezereihandlung, Ecke der Karlstrasse.
- Al. Dotzheimerstrasse:** Ph. Prinz, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Bertramstrasse.
- Faulbrunnenstrasse:** C. Schlim, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Schwalbacherstrasse.
- Frankenstrasse:** C. Rudolph, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Walramstrasse; A. Senebald, Colonialwaarenhandlung, Frankenstrasse 17.
- Friedrichstrasse:** Wilhelm Staud, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Schwalbacherstrasse; S. Gerrihen, Cigarrenhandlung, Ecke der Neugasse.
- Goethestrasse:** Fr. Groß, Colonialwaarenhandlung, Goethestrasse 1, Ecke der Adolpfsallee; W. Ales, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Moritzstrasse; A. Weiss Wwe., Colonialwaarenhandlung, Ecke der Dranienstrasse 60.
- Heleneustrasse:** B. Dehsläger, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Bellritzstrasse.
- Hellmundstrasse:** Ph. Wein, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Bellritzstrasse; J. C. Bürgener Nachf., Colonialwaarenhandlung, Hellmundstrasse 36; G. Loh, Ecke der Bleichstrasse.
- Hirschgraben:** Carl Petri, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Steingasse.
- Jahnstrasse:** J. Schmidt, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Böttchstrasse.
- Kaiser-Friedrich-Ring:** A. Mosbach, Colonialwaarenhandlung, Kaiser-Friedrich-Ring 6.
- Karlstrasse:** B. Erb, Spezereihandlung, Karlstrasse 2; Carl Loh, Spezereihandlung, Karlstrasse 33; A. Nicolai, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Adelheidstrasse; S. Reef, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Rheinstrasse.
- Kapellenstrasse:** Th. Hendrich, Colonialwaarenhandlung, Ecke des Dambachthal.
- Kellerstrasse:** Louis Lendle, Ecke der Stiftstrasse.
- Kirchgasse:** Adolf Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Colonialwaarenhandlung, Ecke der Rheinstrasse.
- Ludwigstrasse:** B. Knappstein, Colonialwaarenhandlung, Ludwigstrasse 4.
- Michelsberg:** P. Enders, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Schwalbacherstrasse.
- Moritzstrasse:** Carl Pinnentohl, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Albrechtstrasse; A. W. Weber, Colonialwaarenhandlung, Moritzstrasse 18; W. Ales, Colonialwaarenhandlung, Moritzstrasse 37, Ecke der Goethestrasse; C. Kräuter, Colonialwaarenhandlung, Moritzstrasse 64.
- Nerostrasse:** Karl Erb, Delicatessenhandlung, Nerostrasse 12; Louis Kimmel, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Röderstrasse.
- Neugasse:** S. Gerrihen, Cigarrenhandlung, Ecke der Friedrichstrasse.
- Oranienstrasse:** W. S. Bird, Droguerie, Ecke der Adelheidstrasse; A. Weiss Wwe., Colonialwaarenhandlung, Ecke der Goethestrasse.
- Platterstrasse:** B. Knappstein, Colonialwaarenhandlung, Ludwigstrasse 4.
- Rheinstrasse:** Adolf Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Colonialwaarenhandlung, Ecke der Kirchgasse; S. Reef, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Karlstrasse; A. Dienstbach, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Wörthstrasse.
- Röderstrasse:** Louis Kimmel, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Nerostrasse; Phil. Kiffel, Colonialwaarenhandlung, Röderstrasse 27.
- Römerberg:** Heinrich Krug, Spezereihandlung, Römerberg 7.
- Schwalbacherstrasse:** Peter Enders, Colonialwaarenhandlung, Ecke des Michelsberg; B. Groß, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Adlerstrasse; C. Schlim, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Faulbrunnenstrasse; Wilhelm Staud, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Friedrichstrasse.
- Sedanstrasse:** S. Burthardt, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Walramstrasse.
- Sedanplatz:** Westendstrasse 3: Wilh. Weber, Colonialwaarenhandlung.
- Steingasse:** Carl Petri, Colonialwaarenhandlung, Ecke des Hirschgraben; C. Uminger, Colonialwaarenhandlung, Steingasse 15.
- Stiftstrasse:** Louis Lendle, Ecke der Kellerstrasse.
- Tannusstrasse:** Karl Erb, Delicatessenhandlung, Nerostrasse 12.
- Walramstrasse:** S. Burthardt, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Sedanstrasse; C. Rudolph, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Frankenstrasse.
- Wellritzstrasse:** Ph. Wein, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Hellmundstrasse; B. Dehsläger, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Heleneustrasse.
- Westendstrasse 3:** Wilh. Weber, Colonialwaarenhandlung.
- Wörthstrasse:** A. Dienstbach, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Rheinstrasse; J. Schmidt, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Jahnstrasse.

Fleisch-Verkauf.

Heute Samstag und Sonntag von 8 Uhr ab wird prima Rindfleisch der Wfb. zu 56 Pf. Fleischstraße 14 ausgehauen.
Heinrich Wagner, früher Kopfschlachter.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein schönes Landhausbesitzth. z. Alleinbew., mit 10 elegant. Wohn- u. reichl. Nebenr., hübschem, ca. 1 Morg. groß. Garten, weg. Sterbef. äußerst preisw. zu verk. Feinste, gesundeste Lage Wiesb., Höhenl. (Rähe d. Waldes u. doch nahe bei Kurhaus u. Theater), herrl. Fernblick. Gef. Off. unt. O. W. 454 an den Tagbl.-Berl. 2354

Die Duderstadt'sche Besitzung

Parkstrasse No. 11a (Areal 40 ar, 97,50 qm.) ist zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 1111

Villa

Leffingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augustas-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 340
Ein Haus mit großem Hofraum, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, ist mit 3-4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen, auch würde ein kleines Haus in Tausch genommen. Offerten unter O. B. 586 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2179
Haus in 2 Läd., ganz nahe d. Kirchgasse, f. jed. Geschäft pass., f. 68,000 Mk. in 5-6000 Mk. anz. verk. Auch ist Werst. u. Lagerraum vorh. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 1141

Für Fremdenpension

od. ähnliche Zwecke sehr geeignetes modernes freistehend. Haus mit ca. 25 Räumen zu verkaufen. Preis 55,000 Mk. 243
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein schönes geräum. Haus mit Thorf., gr. Hof, mit Garten, Stallung, Remise, Magazin (50 Ruth. Flächengr.), ganz nahe der Louisen- u. Schwabacherstr., Familienverb. h. sehr preisw. u. unt. anz. günstig. Bedingg. zu verk. Für jedes Geschäft, welches Platz gebraucht, passend. Gef. Off. unt. N. W. 453 an den Tagbl.-Berl. 2355

Die Villa Möhlerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 1874

Ein st. rentabl., massiv u. gut gebautes Haus nahe der Webergasse, 3-stöckig, mit Frontspitze (vier Familien), 6 ^{1/2} rentirend, Verhältn. halber zum bill. Preise von 35,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. N. W. 452 an d. Tagbl.-Berl. 2356
Rent. Haus mit langjähr. Spezereigenschaft wegen Sterbefall verkauft. Lage ist im besten Stadtheil. Preis 60,000 Mk. anz. 5-8000 Mk. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 15432
Kleine Gärtnerei, am Bache gelegen, verkäuflich, 2-3000 Mk. Anzahlung. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 1762

Villen-Bauplätze.

Zwei Minuten von der Englischen Kirche sind 9 Rth. Bauplatz mit genehmigten Bauplänen ohne Straßenkosten zu verkaufen. Baupläne sind bei mir einzusehen. 2542

W. May, Jahnstraße 17.
Schöne Villen-Bauplätze, Alwinenstraße, sehr preiswerth zu verk. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei C. Meyer. 2028

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus-Kaufgesuch.

Ein solid gebautes Haus mit drei bis vier Wohnungen zu vier bis fünf Zimmern wird zu kaufen gesucht. Sonnige Lage und etwas Garten erforderlich. Anerbietungen unter Chiffre E. E. 533 nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

Baumstüd oder Garten suche gegen Baar zu kaufen. Offerten mit Preis und Flächengehalt unter D. D. 532 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

30-120,000 Mk. Privatcapital auf gute 1. Hypoth. für gleich od. später zu mäh. Zinsf. auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. W. T. 395 an den Tagbl.-Verlag. 2172
40,000 Mk., auch getheilt, auf gute 2. Hypoth. v. Selbst. zu 4 1/2 % in Kürze auszul. Off. sub U. V. D. 503 an den Tagbl.-Verlag.
4-5000 Mk. liegen auf erste Hypothel sofort zu leihen bereit und 5-7000 Mk., auch getheilt, vom 1. April 1896 ab. Von Wem? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1576
100,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum 1. Juli zu billig. Zinsf. auszul. durch C. Meyer, Kapellenstraße 1, 1. 2171
13-14,000 Mk. sind auf gute 2. Hypothel auf 1. April auszuleihen. Gef. Offerten unter E. T. E. 523 an den Tagbl.-Verlag.
16,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsf. zum 1. April, auch aufs Land, auszul. Gef. Off. u. P. W. 455 an den Tagbl.-Berl. 2353
1500 Mk. u. 4000 Mk. gegen 2. Hyp. auszul. Näh. Tagbl.-Berl. 2586

Capitalien zu leihen gesucht.

100,000 Mk. zur 1. Stelle auf Geschäftsbaus im Innern der Stadt per 1. Juli gesucht. Prima Anlage.
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18. 2069
40-45,000 auf sehr gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auf ein vorzogl. Geschäftsh. in prima Lage von vermög. Mannes gef. (P. der Lage). Gef. Off. u. N. W. 450 an d. Tagbl.-Berl. 2358

Gesucht

2500 Mark gegen doppelte Sicherheit und Zinsen von einem Geschäftsmann. Off. unter S. F. S. 512 an den Tagbl.-Verlag.
40,000 Mk. auf 1. Hypothel (50 % der selbst-gerichtlichen Lage) auf ein rent. Geschäftshaus zu 3 1/2 % auf 1. Juli von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Gef. Offerten unter J. J. 537 an den Tagbl.-Berl. erb. Agenten verboten.
4000 Mk. gegen 1. Hypothel gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2585
M. 42 u. 45,000 a. 1. Hypoth. auf prima Object per 1. April, ev. per 1. Juli gesucht. Näh. durch C. Wagner, Beltrichstraße 48, 2.

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Miethgesuche

Möblierte Wohnung,

4-5 geräumige Zimmer, Küche und Mansarden, zu Anfang April auf Monate gesucht. Jenseits der Rheinstrasse erwünscht, aber nicht Bedingung. Ich bitte um Offerten mit Preisangabe. 1534
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Fremden-Pension

Möbl. Zimmer frei (mit u. ohne Benf.) Wärenstraße 4, Bel.-St. 7454

Pension Weinede, Geisbergstraße 24,

Wohn- und Schlafzimmer zum 1. März mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 1257

Pension Villa Grünweg 4, nahe d. Kurhaus, schöne Sids., frei, mit u. ohne Pension billig.

Pension Leberberg 4.

Fein möblierte große Sidszimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 7810

Pension Villa Frorath, Leberberg 7, möbl. Zimmer (Südl.) v. 1.50 Mk. p. Tag an.

Mainzerstraße 44, Part. u. 1. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. Näh. 1. St. 7837

Für alte Pflegebedürftige, auch Greise oder Schwachkönnige

gibt gute Pflege, liebevolle Behandlung eine hochachtbare Familie in eigenem Heim mit Garten, in schöner, belebter und doch stiller Lage zu mäßigem Preis. Vorzügliche Referenzen giebt
Firma Nordstern, Wiesbaden, Rheinbahnstraße 3.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Die Villa Leberberg 9

mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten ist zu vermieten (unmöblirt). Näh. daselbst oder Gr. Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 1484

Kleine Villa

in unmittelbarer Nähe der Stadt, mit 6 $\frac{1}{2}$ Morgen grossem Garten, billig zu vermieten. Das Haus ist vor drei Jahren erbaut, enthält 4 Zimmer Parterre, 5 Zimmer im Mansardenstock, Stallung für sechs Pferde; der angelegte Garten kann als Gärtnerei verpachtet werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1532

Geschäftslokale etc.

Material- und Farbwaren-

Geschäft, gut eingerichtet, wegen andauernder Krankheit sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. in dem Tagbl.-Verlag. 4537
Kleines gangbares Specerei-Geschäft, welches seit sechs Jahren mit bestem Erfolg betrieben wurde (Miethe 700 Mk.), ist mit vollst. Laden-Einrichtung nebst Waaren krankheit halber für 400 Mk. zu verm. Offerten unt. S. T. F. 501 Tagbl.-Verlag.

Langgasse 4

ist ein Laden vom 1. März bis 1. October frei. Einrichtung zu verkaufen. Näheres Bureau Union. 1412

Laden-Lokale.

In meinen beiden Neubauten Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse sind geräumige Läden mit trockenen hellen Souterrains zu vermieten. Gas und Leitung für elektrische Beleuchtung vorhanden. 1204

Wilhelm Gasser.

Kirchgasse 24 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 1354
Werkstätte (für ruhiges Geschäft) mit Wohn. per 1. April zu verm. Moritzstraße 9, a. d. Bureau. 1140

Wohnungen.

Adlerstraße 13 drei Zimmer, Küche (mit Glasabschl.) auf 1. April zu vermieten. 967

Große Burgstraße 13

ist per sofort der 3. Stock (schönes, gesundes Logis, Sonnenseite), bestehend aus 5 Zimmern, Küche etc., preiswürdig zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2. 2502

Dohheimerstraße 12 eine Herrschaftsw., 5 gr. Zimmer, all. Zubehör, auf gleich oder 1. April zu verm. 668

Emserstraße 4

Näh. im Laden daselbst.

Emserstr. 42 ist die erste Etage von 5 Zim., mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. 1175
sch. Frontsp., 1 Zimmer, Kammer, Küche u. Kell., sofort billig zu vermieten. 1898
Emserstraße 61, Gartenhaus, ein sch. Zimmer, Küche und Zubehör für 9 Mk. monatlich auf 1. April zu vermieten.

Friedrichstraße 29 Wohnung (Hinterhaus) zu vermieten. 7431
Jahnstraße 3 drei Zimmer, Küche, eine Mansarde u. ein Keller. 1414
Jahnstraße 44, Hth. 3. St., eine schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zum 1. März 1896 billig zu vermieten. Näh. daselbst.
Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 7131
Karlstraße 40 Mansardwohnung, Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder 1. April d. J. zu vermieten. Näh. 1 St. l. 1139
Kirchgasse 24, Bdh. 1 Tr., zwei Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. Näh. im Nähmaschinen-Laden. 1521
Moritzstraße 23 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 238

Museumsstraße 4

eine II. Wohnung in der 3. Etage, enthaltend 2 oder auf Wunsch auch 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, billig zu verm. Näh. bei Frau Müller, Geflügelhandlung, Delaspestraße 5.
Nerostraße 21, 2 St. h., ist ein schönes großes Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. nebenan beim Metzger A. Ettingshaus. 1506
Oranienstraße 54, 1. St., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8
Riehlstraße 10, Neubau, 1 St., sch. Wohn. von 3, auch 4 Zimmern mit reichl. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 3 Tr. links. 864
Römerberg 37, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Webergasse 18, l. 769
Römerberg 37 eine Dachwohn. pr. sofort z. vm. Näh. Part. 1029
St. Schwalbacherstraße 3, 2. St., Wohnung, 4 schöne helle Zimmer (sep. Abschl.) mit Zubehör, zu vermieten. 1411
Webergasse 16, 1. Wohnung, 3 Zimmer, Alkoven, Küche etc., Abreise halber billig auf 1. April zu vermieten.

In meinen beiden Neubauten Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse sind herrschaftliche Wohnungen von 6 und 9 Zimmern zu vermieten. Sämtliche Räume sind mit allem Comfort ausgestattet, sowie mit Gas und Leitung für elektrische Beleuchtung versehen. 1205

Wilhelm Gasser.

Wohnung von 2 Zimmern, Küche, gegen mäßige Miete und theilweise Beaufsichtigung des Hauses Schiersteinerstraße 14 an kinderloses Ehepaar abzugeben. Näh. Zimmermannstraße 8, Part. 1510

Eltsville a/Rh.

Eine schöne Wohnung (im neu erbauten Hause) von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern u. 1 Mansarde in bester Lage der Stadt auf sofort od. später zu verm. Näh. zu erfragen Wiesbaden, Mauergasse 8, Bdh. 1 r. 1320

Möblierte Wohnungen.

Louisenstraße 5, 1 St., nächst dem Kurpark und der Wilhelmstraße, gut möbl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Mädchenkammer, z. v. 1274
Nerobergstraße 20 schöne Wohnung und neu möblierte, nach Süden frei gelegene Einzel-Zimmer mit und ohne Pension. 7473

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 7, Gartenh., gemüthl. m. Wohnz. m. Schlafkab. b. z. v. 1239
Adelheidstraße 46, Hth. l., ein gut möbl. Zim. mit Kost u. Logis. 1239
Adlerstraße 13, 3. ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.
Albrechtstraße 21, 1. St., nahe der Adolphsallee, wird bis 5. März ein gut möbl. Salon mit Schlafzimmer (Balkon), sep. Eingang, frei.
Albrechtstraße 23, an der Adolphsallee, Dampfbanthaltestelle, Part., Südseite, gut möbl. Zimmer, 2 Fenster, an einzelnen Herrn per 1. März zu vermieten. 1195
Albrechtstraße 37 ist ein gr. möbliertes Zimmer nach der Straße zum 1. März mit Pens. zum Mitbewohnen eines Herrn zu vm. Näh. Part. 5972
Bahnhofstraße 5, 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm.
Bertramstraße 14, Part. l., sch. möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 1437
Bismarck-Ring 15, 3 r., möbl. Z. an ruh. Dame (a. W. Küche) zu v. schön möbl. Zimmer mit 2 Betten u. volle Pension f. einen od. zwei anst. j. Herren o. Schüler mit Familien-Anschl. 1421
Bleichstraße 6, 2. St., schön möbl. Zimmer mit Pension zu vm. 1368
Bleichstraße 39, 2 Tr. l., ein gut möbl. Z. mit od. ohne Pension. 1368
Dohheimerstr. 11 (Eing. No. 13), Hth. 3. St., anst. möbl. Zimmer an einen Herrn oder eine anst. Dame auf 1. März zu vermieten. 1447
Dohheimerstraße 24, Bdh., 1 freundl. möbl. Zimmer zu verm.
Dohheimerstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 Mk. monatl. Gr. Garten. 7379
Friedrichstraße 44 gut möbl. Zimmer zu verm. Näh. Baden. 1485

Friedrichstraße 44, 2. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1409
 Goldgasse 5, 2. St. l., schön möbl. Z. mit Kaffee 20 Mk. monatl. 1526
 Goldgasse 10, im Laden, möbl. Zimmer m. sep. Eing. zu verm. 1483
Grabenstraße 10, Meyerladen, drei möbl. Zimmer mit Benf. billig zu verm. 1407
 Heinenstraße 15, 2. St., möbl. Zimmer zu vermieten.
 Heilmundstr. 40, 1. St., kleines einfach möbliertes Zimmer zu verm. 1389
 Hermannstraße 12, 1. St. m. Zim. 10 Mk., m. B. 40-50 Mk. 988
 Hermannstraße 12, 2. ein sehr sch. möbl. Zimmer mit g. Pension für 45 Mk. sofort zu vermieten. 1076
Kapellenstraße 4a, Bel-Etage, schön möbliertes Zimmer mit Balkon zu vermieten.
 Karlstraße 23, 2. St. l., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 949
 Kirchgasse 7, 1., ein fein möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm. 1482
 Kirchgasse 46, 2. St., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 1473

Kirchgasse 49, 2, ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 1449

Kirchhofgasse 11 ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1533
 Louisestraße 14, Stb. r. Part., ein fr. möbl. Zimmer zu vermieten.
 Krosstr. 34, 2. St., kleines einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.
 Krosstr. 38, 1. Tr., schön möbl. Zimmer (auf Wunsch Pension) zu vermieten.
 Dranienstraße 3, 1. St., schön möbl. Z. mit o. ohne Pension zu verm.
 Dranienstraße 27, Part., II. möbl. Zimmer zu vermieten. 1468
 Dranienstraße 27, h. 1., möbl. Zimmer an 1 od. 2 anst. j. Leute zu vm.
 Dranienstraße 27, 2. Tr., ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen auch zwei anständige Herren zu vermieten. 1479
 Rheinstraße 51, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1383
Röderallee 12, 2. St. r., ist ein gut möbliertes zweifertiges Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten.
 Römerberg 3, 1. St. h., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1075
 Saalgasse 10 möbl. Zimmer zu vermieten. 1426
 Schwalbacherstraße 4, 1., 1 Salon mit Schlafzimmer, möblirt, sofort zu vermieten. 1096
 Sedanstr. 11 sch. möbl. Part.-Z. (sep. Eing.) a. 1. März zu vm. 1478
 Stittstraße 6 ein hübsches gr. möbl. Zimm. nebst Cabinet zu vm. 1471
 Webergasse 43, 1. St. h., möbliertes Zimmer zu vermieten.
 Webergasse 44, 2. St., gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 1472
 Webergasse 16, 2. Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1481
 Zwei einzelne schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Marktstraße 13, 2.
 Ein möbl. Zimmer mit o. ohne Benf. zu v. N. Albrechtstr. 39, B. 1197
 Al. Schwalbacherstr. 8 eine gr. helle Mansarde mit 2 Betten und Kochofen. 1355
 Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 1509
 Bleichstraße 2, Stb. 1. St., erh. anst. j. Leute Kost u. Logis.
 Dohheimerstraße 8, Stb. 1. St., erh. anst. junge Leute schönes Logis.
 Frankfurterstraße 10, Part. l., erh. zwei Arbeiter bill. Kost u. Logis. 240
 Säuerergasse 3, 2. erh. junger anständiger Mann Kost u. Logis. 1408
 Webergasse 18 erh. zwei reul. Arb. Kost u. Logis v. B. 7 Mk. 1416
 Schillerplatz 1, Stb. r., erh. ein sauberer Arbeiter gutes Logis. 1444
 Schwalbacherstraße 33, Thoring., Stb. 1 l., erh. reul. Arb. h. Zim.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Saalgasse 38, 3 (am Kochbrunnen), 2 schöne leere Vorderzimmer ohne Bedienung für 28 Mk. monatlich abzugeben.
 Tunnelbachstraße 3 zwei sehr schöne große Gartenzimmer mit Veranda, auf Wunsch auch mit Küche und Zubehör, zu vermieten.
 Dohheimerstraße 26, im Mittelbau, ist eine reizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 1018

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgehalte und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

On demande

jeune fille (française) pour deux garçons. Adr. offres
 Z. A. Z. 507 Tagblatt-Verlag.

Eine flotte Verkäuferin,

welche sprachkundig ist u. längere Zeit in einem Mode- und Confections-geschäft thätig war, wird für Jahresstelle gesucht. Offerten unter
 N. V. 431 an den Tagbl.-Verlag. 2299

Eine gewandte tüchtige

Verkäuferin

somit gesucht.

Conditoirei Wellenstein, Rheinstraße 37. 2574

Ein einfaches Mädchen aus anständiger Familie wird in eine Brod- und Feindbäckerei als Verkäuferin gesucht. Offerten unter
 N. V. 520 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen

aus anständiger Familie gesucht gegen Vergütung Große Burgstraße 8. 2420

Geübte Tailen- und Nodarbeiterinnen

werden gesucht bei C. Ries-Weberbeck. 2162

Tüchtige selbstständige Tailenarbeiterinnen gesucht Friedrichstraße 44.

Eine Tailen-Arbeiterin, welche im Garniren der Tailen tüchtig sein muß, dauernd gesucht von Sophie Müller-Schüler, Neugasse 12, 2. 2575

Junge Mädchen aus achtbaren Familien, welche die feine Damen-

Schneiderin incl. Zuschneiden und Garniren erlernen wollen, belieben Off. unter U. W. 459 an den Tagbl.-Verlag einzureichen.

Lehrmädchen

für Atelier gesucht.

Maurice Ulmo, Webergasse 5.

Zwei bis drei junge Mädchen können das Kleidermachen erlernen Neugasse 12, 2. 2520

Lehrmädchen gesucht sof. oder später Friedrichstraße 37, Damenschneiderin. 2520

Unständiges Mädchen kann gründlich Kleidermachen und Zuschneiden erlernen Kirchhofgasse 2, 2. Etage.

Lehrmädchen kann das Bügelgeschäft gründl. erlernen. A. Wolf. Kleine Burgstraße 10.

Küchen-Gaushälterinnen, drei, für Hotels und Restaurant, gewandte Restaur.-Köchinnen, Kaffee- u. Beistädinnen, 30-40 Mk., Hotelzimmermädchen, Büffetdamen und Serviranten für Badeorte sucht W. Löh, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gesucht auf den 15. März eine saubere fein bürgerliche Köchin. Nur sehr gut Empfohlene wollen sich melden Herenthal 29. 2515

Gesucht Herrschafts- u. Restaurationsköchin, Gaush., Zimmer- u. Küchenmädchen. Bureau Schug, Webergasse 46, Stb. 1. Köchinnen, Küchen-Haus-

Kaffee- u. Beistädterin, eine Haushälterin ge-

setzten Alters zu einem Wittwer (Hotelier), drei Büffetdamen, Hotel-

Zimmermädchen, Allein- und Hausmädchen, Kochlehrlingmädchen, ein

Mädchen für die Bäder, Bügel- u. Waschmädchen, Küchenmädchen, geg.

guten Lohn sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Wauergasse 14, im Bäderladen. 1922

Einfaches fleißiges Mädchen gesucht Röderstraße 17, Laden. 2042

Ein kräftiges Mädchen auf 1. März gesucht Bismarck-Ring 15, Laden. 2015

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches fein bürgerl.

sochen kann und Hausarbeit versteht, per 15. März gesucht Wilhelm-

straße 12, 3. Hess. 2322

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen auf sofort gesucht.

Näh. Frankfurterstraße 10, 2. 2316

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Goldgasse 5, Bäckerei. 2359

Tüchtiges Mädchen gesucht Webergasse 51, im Laden. 2313

Ein tüchtiges Mädchen

gesucht, welches bürgerlich sochen kann und Hausarbeit ver-

steht, Bahnhofstraße 9, Blumenladen. 2291

Ein reul. Dienstmädchen gesucht Alte Colonnade 12. 2284

Ein williges Mädchen, in der Küchenarbeit bewandert, findet Stelle Webergasse 3, Conditoirei. 2425

Ein tüchtiges Mädchen per Anfang März gesucht Dambachthal 1.

Ein Dienstmädchen gesucht Webergasse 50, Part. 2510

Ein braves tüchtiges Hausmädchen auf gleich gesucht.

Näh. Kapellenstraße 59. 2316

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht Bahnhofstraße 11.

Ein reinliches Mädchen f. die Haushalt.

Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Webergasse 39, im Eckladen. 2495

Alleinmädchen, welches etwas sochen kann und jede

Lohn gesucht Emserstraße 44, Part. 2468

Ein sauberes Mädchen wird auf gleich gesucht.

Ph. Minor, Bahnhofstraße 18. 2468

Ein Mädchen, welches fein bürgerl. socht und jede

Hausarbeit thut, f. kleinen Haushalt gesucht Adolphsallee 49, 1. 2477

Ein j. Mädchen v. Lande, welches Liebe zu Nähern

hat, wird für eine kleine Haushalt. gesucht. Näh. Webergasse 14, 2. Stod. 2477

Ein braves älteres Mädchen mit ruh. Charakter für jede Arbeit gef. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 2477

Gesucht ein kräftiges älteres Mädchen Adolphsstraße 5, Part.

Zweitmädchen.

Zum 1. April ein tüchtiges Zweitmädchen, kath. und nicht unter

20 Jahren, gesucht, das im Serviren, Bügeln u. Waschen erfahren ist

und gute Zeugnisse aus herrschaftlichen Häusern besitzt. Offerten unter

A. A. 520 an den Tagbl.-Verlag. 2510

Tücht. Mädchen gesucht Dogheimerstraße 26, 2 St. bei **Hesemer**.
 Ein einfaches tüchtiges **Mädchen** gesucht Dranienstraße 10, 2. 2551
Ein junges Mädchen vom Lande für leichte Hausarbeit gesucht
 Bahnhofstraße 16, im Puffgeschäft. 2547
Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sofort gesucht Karstraße 15. 2567
 Junges braves **Dienstmädchen** sofort gesucht Hermann-
 gartenstraße 17, Laden.
Ein reines Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit sofort gesucht
 Hotel Grüner Wald, Marktstraße 10.

Tüchtiges Mädchen, perfect in Küche und Hausarbeit, mit mehrjährigen

Zeugnissen, per April d. J. gesucht von 2566
 Frau Director **Schneider**, Groß-Gerau b. Darmstadt.
Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 64, im Laden. 2573
 Dranienstraße 9 wird ein fr. Dienstmädchen gesucht.
 für Anfang März ein zuverl. f. Alleinmädchen.

Suche Bureau **Wiss**, Louisenstraße 17, Gemüseladen.
 Nettes Mädchen zu zwei alten Leuten gesucht (sehr g. St.) Adlerstr. 9, 1.
 Ein ordentliches **Alleinmädchen**, welches etwas kochen
 kann und auch Liebe zu Kindern hat, findet sofort gute
 Stellung Elisabethenstraße 5, links.

Gesucht zum 15. März nach Homburg in eine Offiziersfamilie
 (kleiner Haushalt) ein **Mädchen**, welches kochen kann
 und Hausarbeit übernimmt. Näh. Brem.-Viert. **Schartow**, Moritz-
 straße 27, von 8-11 und 2-4 Uhr. 2578

Junges Alleinmädchen gesucht Dogheimerstraße 31, 1.
 Gesucht eine **Fräulein** oder **Engländerin**, ein **Zimmermädchen**,
 perf. Köch., Mädchen, d. selbst kochen f. Bureau Hünerstraße 7.
Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Rödterstraße 20. 1875

Zuverlässiges Monatsmädchen gesucht auf sof. Vertramstraße 3, 3 I.
Junges Monatsmädchen gesucht Webergasse 43, 1 St. 2583
Junge reines Monatsmädchen gesucht Goldgasse 18, 1.
Ausständiges Mädchen von 14-15 Jahren für leichte Arbeit des
 Tagsüber gesucht Grabenstraße 9, 2. 2447

Eine tüchtige Wäscherin auf gleich gesucht Mühlgasse 11.
Mädchen od. Frau f. tägl. eine Stunde Arb. gel. Kapellenstraße 5, 1.
Ein Mädchen von 16-17 Jahren tagsüber gesucht Kirchgraben 26, 2.
Ein Kaufmädchen gesucht.

Geschwister Strauss, Kl. Burgstraße 6.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Empf. Junger, pr. B., perf. Köchin, tüchtig u. zuverlässig,
 eine gedieg. Person zu alt. Herrn (pr. B.) u. **Säuerer**. 7.
Ein junges Fräulein (Waise) aus best. Familie, mit
 guter Schulbildung, sucht zur weiteren Ausbildung Stellung
 in seinem Labengesch. Näh. zu erf. Nerostraße 10, Puffgesch.

Ein anst. Fräulein wünscht Stelle als Volontärin in einem Putzgeschäft.
 Näh. Kirchgasse 23 bei Frau **Krämer**.

Eine im Kleidermachen geübte Näherin sucht Beschäftigung in einem Ge-
 schäft. Näh. bei **Leist**, Friedrichstraße 86, Gartenhaus 2.
 Gesucht wird für ein junges Fräulein gute Gelegenheit,
 etwa in einer „Pension“ gegen Entschädigung die Praxis
 der Kochkunst zu erlernen. Werthe Adressen unter **F. S. F. 523**
 abzugeben im Tagbl.-Verlag.

Fräulein, Waise, 21 Jahre alt, evang., sucht Stelle zur Stütze
 und Gesellschaft einer älteren Dame. Gute Be-
 handlung Hauptfache. Näh. Nicolaisstraße 25, Part.

Eine in allen Arbeiten erfahrene zuverlässige **Frau** wünscht Koch-
 oder Monatsstelle. Hellmündstraße 61, 1 St. r.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich jeder Hausarbeit unterzieht,
 sucht Stelle. Louisenstraße 86, Part. 2. Thür 1.
Fräulein, im Kochen bewandert, sucht Stelle als Stütze in
 einer Fremdenpension oder zu größeren Kindern.
 Offerten unter **V. C. V. 509** an den Tagbl.-Verlag.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches jede Hausarbeit
 versteht und gute Zeugnisse hat, sucht für gleich Stelle.
 Näh. Moritzstraße 48, 3 St.

Ordentliches Dienstmädchen, welches in jeder Hausarbeit tüchtig ist,
 sucht für gleich Stelle. Nerostraße 23, hinterh. bei **Bachmann**.
 Zwei anständige Mädchen, welche bürgerlich kochen können und alle Haus-
 arbeiten verstehen, suchen Stelle. Näh. Moritzstraße 15, 2.

Ein junges starkes Mädchen vom Lande sucht Stelle zum 1. März.
 Hellmündstraße 41, 5th. Part. bei **Müller**.
Ein braves ordentliches Mädchen, welches nähen, bügeln und servieren
 kann, sucht Aushilfsstelle. Näh. Steingasse 16, 5th. 2 St.

Ein Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, welches
 etwas kochen kann, sucht Stelle in kleiner Familie. Näh.
 Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein williges Mädchen von auswärts, 18 Jahre, aus guter Familie, sucht
 Stelle als Hausmädchen o. zu groß. Kindern. R. Wellstr. 23, Frstb.
Ein Mädchen, welches allen Hausarbeiten vorstehen kann,
 wünscht Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen. Hotel ausgeschlossen.
 Näheres bei **Schweissguth**, Frankfurterstraße.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht
 Stelle in kleinem Haushalt. Frankenstraße 10, Part. 1.
 Zuverl. g. empf. Mädchen f. St. **Bär. Wiss**, Louisenstr. 17, Gemüsel.

Gedieg. kräftige Mädchen (bestens empfohlen) f. Stell. Adlerstraße 9, 1.
Mädchen vom Lande f. St. in klein. Haushalt. Schwalbacherstr. 51, 2 I.
Eine reines Frau sucht Monatsstelle. Steingasse 9, 5th. B.

Eine j. unabh. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstraße 51, 5th. B. 1.
Eine Frau sucht Beschäftigung für Mittags. Steingasse 34, 1 St. rechts.
 Dasselbst sucht eine perfekte **Büglarin** Beschäftigung.
Eine alleinst. Frau sucht Stelle in den Morgenst. Kirchgasse 38, 5th. 3.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Suche einen Buchhalter, Oberkellner für Hotel-Restaurant,
 ersten und zweiten Aids, Hotelportier, Hausburscher
 für Geschäftshaus und anständ. Jungen als Ausläufer.
Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Parquetbodenleger

2543
 gesucht. **Gebr. Neugebauer**, Schwalbacherstraße 22.

Gesucht tüchtige Möbelschreiner.

P. Grossart, Möbelsabrik,
 Mainz, Hint. Bleiche 59. F 30

Ein tüchtiger Küfer gesucht Gerichtsstraße 3, Part. 2569
Ein tüchtiger Conditorgehülfe sofort gesucht.

H. Born, Conditor.
Wochenheuer f. **Kleber**, Herrenschneider, Friedrichstr. 14. 2559

Junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann
 als **Lehrling** auf meinem
 Baubüro eintreten.

Fr. Rock, Architect, Moritzstraße 30.
 Für mein Engros-Geschäft in Farben und Baumaterialien suche ich einen
 jungen Mann mit guter Schulbildung als **Lehrling**. 2564

Carl Reichwein.
 In eine hiesige Weingroßhandlung kann zu Ostern ein

Lehrling

mit guter Schulbildung u. schöner Handschrift eintreten. Gest. Offerten
 sub **K. K. 538** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. 2415
A. L. Ernst, Musikalienhdlg., Nerostraße 1.

Lehrling für mein Spengler- und Installationsgeschäft gesucht
Alfred Gottschalk, Moritzstraße 14.

Buchbinder-Lehrling gesucht von **G. Pauli**, Rheinstraße 31. 2335
 Zu Ostern wird ein **Lehrling** gesucht von

Bäcker Minor, Bahnhofstraße 18. 1308
Ein braver Junge kann die Brod- und Feinbäckerei erlernen.

Karl Füll, Kirchgasse 11. 2449
Ein tüchtiger Aufseher gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2546

Jüngerer zuverlässiger Bursche gesucht. 2373
Wolfferei Gg. Fischer, Walramstraße 31.

Flotten Hausburschen mit guten Zeugnissen sucht sofort
 einzustellen **Bureau Union**, Langgasse 4. 2478

Ein braver Hausbursche gesucht. 2484
D. Fuchs, Saalgasse 2.

Junger Hausbursche vom Lande gesucht Gemeinbedarfskassen 6. 2492
 Ersten Hotelhaus, mehrere Kellerlehrf. f. **Ritter's Bär**, Weberg. 15.

Hausbursche gesucht Marktstraße 14, im
 Laden.

Ein. Jungen für best. Bier-Nest. Fr. **Heuerbach**, Meyerger. 21.

Junger Hausbursche
 als Portier und leichter Arbeit für 1. April zu einem Arzt gesucht
 Weib. 11-12 Bm. Taunusstr. 8, B. o. 3-4 Rdm. Goethestr. 9, B.

Ein tüchtiger Schweizer sofort gesucht bei
Wilh. Sprenger, Schiersteinerstraße.

Ein Fuhrknecht gesucht Langgasse 5.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann (militärfrei) mit guten Zeugnissen
 sucht u. besch. Anst. Stellung auf einem Bureau o. Lager.
 Gest. Offerten unter **F. F. 524** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Commis mit gutem Zeugnis
 sucht Stelle. Gest. Offerten unter **B. W. B. 527** an den Tagbl.-Verlag.

Schreiber mit guter Handschrift und guten Zeugnissen sucht
 Beschäftigung auf einem Bureau, am liebsten bei einem Rechtsanw.

Offerten unter **B. U. B. 525** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein lediger militärfreier Gärtner, 27 Jahre alt, sucht,
 gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. oder 15. März dauernde
 Herrschaftsstelle. Dogheimerstraße 10, 1. Etage.

Ein selbstständiger tücht. Gärtner sucht Gartenarbeit. Marktstr. 11, 1 St.

Ein verb. j. cautionsfähiger Mann sucht Stelle als Hausbursche
 oder sonstigen Vertrauensposten, auch übernimmt derselbe freie
 Wohnung gegen häusliche Arbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2345

Ein jung. Hausbursche (vom Lande) f. Stelle. Näh. Karstraße 8, Frstb.

Ein junger Bursche vom Lande sucht Stellung als **Haus-
 bursche**. Näh. bei Herrn **Fendrich**, Schützenhofstraße.

Ein junger zuverlässiger Hausbursche, welcher gut servieren kann, sucht
 Stellung in einem Hotel oder einer Pension. Römerberg 8, 3 St. r.

Ein Hausbursche im Alter von 18 Jahren sucht Stellung in einem
 Restaurant. Näh. bei **Schumacher**, Rischstraße 4, 5th.

Fremden-Verzeichniss vom 28. Februar 1896.

Adler.	Schultze, Fabr. Berlin	Geys, Kfm. Würzburg	Schaback, Kfm. Frankfurt	Hotel Karpfen.	Rapp, Secretär. Stuttgart	Weisses Ross.	Dilg, Rent. Milwaukee
Kuhn, Paris	Beck, Fr. Frankfurt	Beck, Fr. Frankfurt	Fürst, Kfm. Pirmasens	Ulrich, Kfm. Frankfurt	Ulrich, Kfm. Frankfurt	Malmedé, Kfm. Hannover	
Ritterband, Hamburg	Habel, Kfm. Vohwinkel	Habel, Kfm. Vohwinkel	Scholl, Kfm. Aachen	Schwartz, Kfm. Hamburg	Schwartz, Kfm. Hamburg		Spiegel.
Jones, London	Heuschke, m. S. Sommerfeld	Heuschke, m. S. Sommerfeld	Gramms, Kfm. Berlin				Salomon, Frankfurt
Goldschmidt, Elberfeld	Jung, Kfm. Elberfeld	Jung, Kfm. Elberfeld	Arndts, Kfm. Selb	Nonnenhof.	Köhn, Kfm. Hamburg		Tannus-Hotel.
Preiss, Zwickau	Heermann, Burghaun	Heermann, Burghaun			Strangmeyer, Wilhelmshafen		v. Binzer, Fr., m. T. Posen
Jünger, Hanau	Zum Erbprinzen.	Weber, m. Fr. Mainz	Hotel Happel.	Meyer, St. Goarshausen	Eckardt, Offizier. Mainz		Grummer, Kfm. Nürnberg
Petri, Offenbach	Mittelberger, Stuttgart	Mittelberger, Stuttgart	Spiegel, Kfm. Barmen	Feldmann, m. Fr. Wien	Karpen, Kfm. Berlin		Holzgang, Frankfurt
Starts, Aachen	Meier, Kfm. Stuttgart	Meier, Kfm. Stuttgart	Groß, Ingen. Nürnberg	Hornemann, Kfm. Cöln	Jacobs, Kfm. Berlin		Dautz, Kfm. Magdeburg
	Siegfried, Kfm. Nürnberg	Siegfried, Kfm. Nürnberg	Kieser, Kfm. Hanau	Petersen, Kfm. Lübeck	Eddelbüttel, Kfm. Hamburg		Morsey, Kfm., m. Fr. Cassel
	Weiss, Karlsruhe	Weiss, Karlsruhe	Hotel Hohenzollern.				Schulz, Rent. Hamburg
	Rissé, Gutsbes. Elberfeld	Rissé, Gutsbes. Elberfeld	Bembé, Mainz	Pfälzer Hof.	Hepp, Brenneibes. Dauborn		Hotel Victoria.
	Europäischer Hof.	Bosch, Frl. Düsseldorf	Vier Jahreszeiten.	Promenade-Hotel.	Heidelberger, Frankfurt		Görger, Dr., m. Fr. Freiburg
	Grüner Wald.	Erstmann, Kfm. Cassel	Look, Fr., m. Bed. Bonn	Heidelberger, Frankfurt	Bittrich, Kfm. Königsberg		Möller, Oberf., Dr. Idstein
		Grunow, Kfm. Geisenheim	Hypolitte Dauben. Amerika	Pension und Hotel	Zur guten Quelle.		Tölke, Rittergutsbes. Lipsa
		Schulze, Kfm. Berlin	Kaiserbad.	Goldschmidt, Fr. Frankfurt	Brasser, Kalhausen		Neidhardt, Gernersheim
		Werner, Kfm. Giessen	Ema, Frl. Frankfurt	Ema, Frl. Frankfurt	Heymach, Königsberg		Büttner, Coburg
		Schäfer, Kfm. Darmstadt	Heindl, Frl. Mannheim	Heindl, Frl. Mannheim	May, Kfm. Boppard		Hotel Weiss.
		Flügel, Kfm. Geisenheim	Weisse Lilien.	Tannhäuser.	Kling, Ingen. Landau		Seiler, Braunsfels
		Reinhard, Kfm. Mainz	Bauscher, Fechenheim	Schengbier, Kfm. Lahr	Meyer, Kfm. Cöln		v. Zeeb, Graf. Idstein
		Volkmar, Kfm. Leipzig	Raczinski, Charlottenburg	Hengsberger, Fabr. Hanau			In Privathäusern:
		Conradi, Kfm. Stuttgart	Hotel Minerva.	Schlaack, Kfm. Neustadt			Pension Credé.
		Halm, Kfm. Cöln	Markus, Kfm., m. T. Berlin				Schütze, Frl. Berlin
		Levy, Kfm. Göppingen					Gutzkow, Fr., Dr. Frankfurt
Eisenbahn-Hotel.	Schmitt, Kfm. Leipzig						Pension Mon-Repos.
	Kleiter, Kfm. Goeschingen						Frietsch, Landr. Finnland
	Bayer, Ingen. Wien						
	Rosh, Kfm. Mannheim						

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ueber die Barriere.

(22. Fortsetzung.)

Roman von Eugen Koenig.

(Nachdruck verboten.)

Nach dem Tode ihres Kindes war Elfe wie umgewandelt. Die hellere Ruhe, die sie stets zeigte, wenn Norden zu Hause war, selbst als sie sich schon mit Gedanken feinetwegen abquälte, war einer düsteren Stimmung gewichen. Ganz ohne Grund konnte sie plötzlich herzbrechend zu weinen anfangen, sodaß Norden große Mühe hatte sie zu beruhigen. Er achtete ihren Schmerz, denn auch ihm war der Tod des Kindes sehr nahe gegangen, aber die Elastizität seines Geistes ließ nicht zu, daß ihn die Trauer übermannte. Elfe aber wurde mit jedem Tage blässer und schien keinen Trost zu finden. Norden behandelte sie mit einer wahrhaft rührenden Fürsicht, so weich und so sanft, wie man zu einem kranken Kinde spricht. Sie dankte ihm ab und zu durch einen Händedruck, einen Blick aus ihren schönen, traurigen Augen. Aber Trost fand sie nicht.

Norden sah, wie sie der Gram verzehrte, ohne daß er ihr helfen konnte. Er bat seinen Chef um einen längeren Urlaub, den er auf das Bereitwilligste erhielt.

Als er nach Hause kam, nahm er Elfe in seine Arme.

„Jetzt habe ich für Dich meine ganze Zeit zur Verfügung. Wochenlang kann ich bei Dir sein. Ich bin beurlaubt. Nun laß uns unsere Sachen packen, wir wollen reisen. Zu den Niagara-fällen. Komm Herz, mach wieder ein fröhliches Gesicht, wir können unser Leben ja noch genießen!“

Aber Elfe sah ihn nur groß an und schüttelte traurig den Kopf. „Ich möchte lieber hier bleiben: wer wird dann Henrys Grab pflegen?“

Er bat sie lange, aber sie war nicht dazu zu bewegen, New-York zu verlassen. Dann machte er ihr Vorschläge, daß sie absichtlich ihre Gesundheit ruiniere, da meinte sie traurig: „Was macht das, Ernst? Mein Glück ist vorbei. Und wenn ich todt bin, bist Du frei, Ernst.“

„Aber Lieb, was hast Du Dir da denn eingeredet? Habe ich denn je gewünscht, frei zu sein?“

„Nein, Ernst, laut nicht, aber gedacht hast Du es oft, das fühle ich.“

Norden erschraf. Er hatte wohl Vergleiche angestellt mit seinem früheren und jetzigen Leben, mit den Damen der New-Yorker

Gesellschaft und Elfe, aber er hatte niemals gewünscht, frei zu sein. Er hatte sich wenigstens niemals von einem solchen Wunsch Rechenschaft gegeben.

„Kind, Du bist jetzt thöricht, außerdem thust Du mir unrecht. Glaubst Du wirklich, daß ich mich von Dir befreit wünsche?“

„Nein, Ernst, Du wünschst es nicht, das weiß ich, denn Du bist ja so gut und hast mich auch noch lieb, aber besser wäre es doch für Dich!“

Norden mochte sich Mühe geben, soviel er wollte, sie war nicht mehr abzubringen von dem Gedanken, daß sie ihm eine Last sei. Tagelang sah er an ihrer Seite und versuchte sie zu beruhigen, aber es gelang ihm nicht, und als sein Urlaub beendete und er wieder tagsüber von ihr getrennt war, mußte er sich sagen, daß es nicht besser geworden.

Um diese Zeit fanden im Hause des Mr. Smith größere Festlichkeiten statt, denen Norden beizuwohnen mußte. Es war ihm schwer, Elfe nun auch den ganzen Abend allein lassen zu müssen, aber sie drängte ihn, nur ja hinzugehen und nicht an sie zu denken.

Wenn er dann spät nach Hause kam, empfing sie ihn ganz gegen ihre sonstige Gewohnheit mit allerlei Fragen. Sie wollte wissen, wer seine Tischdame gewesen wäre, was er mit ihr gesprochen und mit welcher Dame er am meisten gelangt hatte.

Erst wenn er ihr Alles erzählt, war sie zufrieden und lächelte so eigenthümlich vor sich hin, daß es Norden oft eiskalt überlief.

„Was hast Du, Elfe? Du glaubst doch nicht etwa, daß ich Dir untreu sein könnte, daß ich Dich auch nur einen Augenblick vergesse, selbst wenn ich im tollsten Festtrubel bin?“

„Nein, Ernst, ich vertraue Dir, wie ich meinem Gott vertraue. Ich freue mich nur, daß Du Dich gut unterhalten hast!“

XX.

Als Norden eines Nachmittags nach Hause kam, um nach Elfe zu sehen, war sie nicht da. Die Wohnung war verschlossen. Er freute sich, daß Elfe, wie er annahm, etwas in die frische Luft gegangen und trat in sein Zimmer ein. Auf seinem Schreibtisch

lag ein Brief von Elses Hand. Sein Herz krampfte sich zusammen in böser Ahnung.

Schnell riß er das Couvert auf, die Buchstaben tanzten vor seinen Augen:

Ernst, mein Ernst!

Noch kann ich so sagen, noch bist Du mein, allein mein! Ich kann das Leben, so wie es ist, nicht länger ertragen, ich sehe Dich gebunden, gefesselt, die Kette hinter Dir her schleppen und kann Dir, den ich am meisten auf der Welt liebe, nicht helfen.

Doch ich kann Dir helfen, Ernst! Wenn ich sterbe!

Nicht der Verlust Deines Vermögens, nicht Dein Sturz im Bestand sind Dein Unglück gewesen, ich Ernst, ich allein bin der Fluch Deines Lebens.

Du sollst frei sein, ich selbst will Dich von der Last befreien, die Du gedulbig so lange Zeit auf Deine Schultern genommen hast.

Du hast Alles, was zum Glückseligsein gehört, und Du sollst glücklich sein.

Ich danke Dir in dieser Stunde, der letzten meines Lebens, von ganzem Herzen für die unzähligen Beweise der Liebe und Güte, die Du mir und meinem Henry jederzeit gegeben hast.

Ich weiß, daß ich Dir dadurch, daß ich von Dir gehe, im Augenblick einen großen Schmerz zufüge, das erste Mal, daß ich wissentlich etwas thue, was Dir Schmerz bereitet. Aber ich weiß auch, daß sich durch meinen Tod Dir die Thore des Glücks und der Freiheit öffnen, und deshalb sterbe ich mit einem Segenswunsch für Dich auf den Lippen.

Lebe wohl, mein Ernst! Werde so glücklich, wie Du es verdienst!

Else.

Norden war während des Lesens dieser Zeilen auf den Stuhl vor dem Schreibtisch gesunken.

Das kann nicht sein! rief er, das ist unmöglich! Else!

Er lief durch alle Zimmer. Keine Antwort! Die Thür zum Schlafzimmer war geschlossen, er drückte sie auf, da sah er sie. Sie lag auf der Chaiselongue, bleich, kalt. Eine Hand hing schlaff herab, die andere hatte sie auf das Herz gepreßt.

Er stürzte vor ihr auf die Knie, er rief ihren Namen, er gab ihr tausend Schmeichelworte.

Sie regte sich nicht. Ihre gebrochenen Augen sahen ihn so fürchterlich an, da stürzte er zum Hause hinaus, der Wohnung des nächsten Arztes zu.

Nach zehn Minuten trat er mit demselben wieder ein. Der Arzt beugte sich über Else nur einen Augenblick; dann drückte er ihr die Augen zu und richtete sich auf.

Schon seit Stunden todt! Vergiftet, wie es scheint! Dann sah er sich im Zimmer um. Auf ihrem Toiletentisch stand ein kleines Fläschchen mit den drei Kreuzen. „Blausäure“ lautete die Aufschrift.

Der Arzt schrieb den Todtenschein, drückte Norden die Hand und ging. Der aber stürzte neben Elses Leiche nieder und weinte, wie seit seiner Kindheit nicht mehr.

XXI.

Es dauerte lange Zeit, bis Norden wieder Herr seiner Gedanken wurde und den Schmerz, der ihn schier zu Boden drückte, so weit überwand, daß er sich über Elses Schritt Rechenschaft abzulegen vermochte.

Hätte er sich irgend welche Vorwürfe zu machen? Sein Gewissen sprach ihn völlig frei, und dennoch drückte ihn der Kummer fast nieder. Er hatte sie grenzenlos geliebt, er liebte sie noch jetzt im Tode.

Sie war ihm stets das Ideal eines echten Weibes mit dem treuen Heben den Herzen gewesen und er hätte sie sich auch nicht anders denken können. Sollte sie gefühlt haben, daß er über sein perfectes Leben öfters nachdenken mußte, daß er Vergleiche gegen hatte zwischen hier und da?

Das war aber eigentlich nicht möglich, denn er hatte es sie ja niemals merken lassen. Und doch, was konnte anders der Grund sein?

Wochenlang ging er in stummem Schmerze umher und konnte nirgends Ruhe finden.

Wenn er am Abend nach Hause kam, war es ihm, als müßte sie ihm wie früher entgegentreten, ihn herzlich willkommen heißen. Aber sie kam nicht! Sie ruhte in Frieden neben ihrem Henry vor der Stadt auf dem Friedhof, und auf ihrem Grabe blühten die Blumen, mit denen er täglich kam, es zu schmücken.

So verging eine lange Zeit. Die Arbeit war Nordens einziger Trost. Mr. Smith hatte sich allmählich von den Geschäften immer mehr zurückgezogen und somit Norden die Sorge für das ganze Institut allein überlassen. Es gab viel für ihn zu thun. Aber die Arbeit genügte ihm bald nicht mehr, um seine Gedanken zu betäuben. Es blieb ihm immer noch zu viel freie Zeit. Deshalb schaffte er sich neue. Er schlug seinem Chef bauliche Veränderungen, Erweiterungen des Geschäftsbetriebes vor und monatelang befand er sich in fieberhafter Thätigkeit, fast ohne Schlaf.

Dann unternahm er eine Reise in den Westen, um Neuerwerbungen für den Stall zu machen. Als er aber zurückkehrte und seine Wohnung betrat, überkam ihn wieder das Elend, die verzehrende Sehnsucht nach Else.

Dann stürzte er sich in den Strudel der Gesellschaft. Gelegenheit bot sich reichlich dazu, denn von allen Seiten wurde er mit Einladungen gradezu überschüttet. Aber er konnte Else nicht vergessen. Die Stunden der Einsamkeit drückten ihn am meisten.

In dem Hause seines Chefs war Norden ein täglicher Gast. Den Lunch mußte er immer dort einnehmen. Mr. Smith war ihm im Laufe der Zeit mehr Freund als Chef geworden, und Norden konnte deshalb die so gut gemeinten Einladungen seines Patrons oder dessen Tochter nicht gut ausschlagen.

Miß Cora Smith war eine schöne junge Dame, viel umschwärmt und begehrt in der New-Yorker Gesellschaft, aber jedem gegenüber von wahrhaft eiserer Kälte. Nur wenn sie mit Norden plauderte, konnte sie manchmal lebhaft werden, und dann war sie von hinreißender Liebesswürdigkeit und Anmuth.

Norden sah das ebenso gut, wie alle übrigen, die hinter seinem Rücken sich alle möglichen Andeutungen zuflüsternten, aber in seinem Herzen regte sich für Miß Cora kein anderes Gefühl als das der Bewunderung für ihre Schönheit und Liebesswürdigkeit.

Je kälter er blieb, desto öfter und offener zeigte ihm Miß Smith, daß er ihr nicht gleichgültig war. Ja auch Mr. Smith konnte die Herzensneigung seiner Tochter auf die Dauer nicht verborgen bleiben, aber merkwürdigerweise hatte er gegen den weiteren täglichen Verkehr der Beiden gar nichts einzuwenden. Im Gegentheil! Er zwang Norden, fast ganze Tage lang in seiner Gesellschaft und somit in Coras Nähe zu sein.

Norden hatte zuerst an nichts weniger gedacht, als um Coras Gunst zu werben. Der tägliche Umgang mit ihr stöhte ihm allmählich freundschaftliche Gefühle für sie ein. Sie war ein fein gebildetes Mädchen ohne alle Brüderie und schloß sich allmählich an Norden, in dem sie das Muster eines Gentlemans sah, in treuer Kameradschaft — anders konnte man das Verhältniß nicht bezeichnen — an.

Sie ritten häufig zusammen aus, weite Touren, und sie folgte ihm mit ihrer prächtigen Schimmelstute über Stock und Stein, über die schwersten Hindernisse, die sich ihnen im Gelände entgegenstellten.

Wenn sie dann einen besonders waghalsigen Sprung hinter sich hatten und Norden „Bravo Miß Cora!“ rief, dann stieg ihr das Roth verrätherisch an den Schläfen in die Höhe; sie freute sich über das unverhohlene Lob ihres Meisters.

Sie ruderten und segelten zusammen, spielten Lawn-Tennis und Croquet; kurz sie lebten wie zwei gute Kameraden nebeneinander.

Mr. Smith sah das alles schmunzelnd an, er hätte sich keinen besseren Schwiegersohn gewünscht.

Aber Norden dachte nicht daran, Miß Cora anders wie freundschaftlich sich zu nähern; er konnte seine Else nicht vergessen. Nun er erst allein, wurde es ihm klar, mit welcher geradezu rührender Liebe sie ihn stets umgeben hatte. Und wenn ihn seine Gedanken dann immer mehr quälten, er vor ihnen keine Ruhe finden konnte, dann ging er zu Cora, um in ihrem heiteren geistreichen Geplauder Vergessenheit zu suchen.

(Schluß folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 101. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 29. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

A. Die Ausführung der im Etatsjahr 1896/97 in der hiesigen Garnison vorkommenden **baulichen Ausbesserungs-Arbeiten** auf Grund vorliegender Preis-Verzeichnisse,

B. die Lieferung

1. des im April 1896 erforderlichen neuen **Bettstrohes** (circa 180 Ctr.),

2. des im Etatsjahre 1896/97 erforderlichen Bedarfs an **Brennholz, Petroleum, Seife, Soda u. Kies,**

C. die **Anfuhr der Steinkohlen**, der **Transport der Wäsche** nach Mainz und zurück, sowie die **Uebernahme und Abfuhr des alten Bettstrohes** soll im Submissionswege vergeben werden.

Hierzu ist Termin auf Donnerstag, den 5. März d. J., Vormittags 11 Uhr, im Zahlmeister-Geschäftszimmer der hiesigen Kaserne anberaumt, woselbst auch die näheren Bedingungen und Preis-Verzeichnisse, welche vor der Einreichung von Angeboten gelesen und unterschrieben sein müssen, bis 5. März, Vormittags 10 Uhr, zur Einsicht auflegen.

F 443
Unteroffizierschule Dieblich.

Bekanntmachung.

Samstag, den 29. Februar cr., Vormittags 10 1/2 Uhr, werden auf dem Lagerplatz im District Kohlforb, unterhalb der Gasfabrik:

2 Doppelspänner- und Einsp.-Wagen,
3 Schneepfarren,
2 eiserne Rollwagen,
600 Diele,
6000 Klammern,
500 Gerüsthölzer,
1 gr. Aufzugmaschine mit Schienenlager,
2 Aufzugmaschinen mit Kette und Seil,
1 Canal-Pumpe,
1 Feldschmiede,
10 Flaschenzüge mit Rollseilen,
2 auseinanderlegbare Arbeiterhütten,
8 Eisen- und 20 Thonröhren,
2 Hobelbänke, 1 Schleifstein,
73 Schuppfarren und 2 Handfarren,
eiserne und hölzerne Speisepfannen,
Bogen, Wasserbüten, Speisefüßel,
Bisirstäbe und -Latten,
1 Schraubstock, Bogen, Trommeln,
Durchwürfe, Holzbocke, Canalkreuze u. Profile,
Dämmen, Lothe und Anderes mehr

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung meistbietend versteigert.

F 318

Sammelpunkt: Gasfabrik.

Wiesbaden, 28. Februar 1896.

Salm,

Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 4. März cr., Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Depothofe, Louisenstraße 7, die länger als 1 Jahr lagernden und nicht abgeholtten **Grundgegenstände** öffentlich versteigert.

F 444

Bahn-Verwaltung
der Wiesbadener Straßenbahnen.

Armen-Verein.

Von der Stauamtlich-Geiellschaft des Gasthofs zum Erbprinz 25 Laib Brod erhalten zu haben, bezeugt herzlich dankend

F 277

Wiesbaden, den 28. Februar 1896.

Der Vorstand.

Kindfleisch 56 Pf. Mauritiusplatz 6.

Mobiliar-Versteigerung

Zufolge Auftrags versteigere ich Theilung halber

nächsten Montag, den 2. März cr.,

Morgens präcis 10 Uhr

anfangend, in meinem Auktionslokale

28. Grabenstraße 28

nachverzeichnete Mobilien, als:

Ein Piano, 1 Mah.-Buffet, 1 do. Cylinderbureau, 2 Plüsch-Garnituren, Sophas, Chaiselongues, Wasch- u. andere Kommoden, Nachttische, Betten, Spiel-, Schreib- und andere Tische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Spiegel- und Bücherschrank, Klappstuhl, Wiener Sessel, 2 Kinderbettstellen, Spiegel, Delgemälde besserer Meister, 1 Waschmange, Nachttisch, Bidet, Teppich, Läufer, 2 Clavierstühle, Handtuchhalter, Glas, Porzellan u. dgl. mehr, ferner 1 hochfeine complete reich geschnittene Eichen-Speisezimmer-Einrichtung und noch vieles Andere

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Uebermorgen Montag

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr, versteigern wir zufolge Auftrags im

Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- und Kungasse,

ca. 300 Paar Herren-, Damen- u. Kinder-Zug- und Knopfstiefel, Halbschuhe, Gakenschuhe, Pantoffel, Ueberzieher, Pelermine-Mäntel, Knaben-Paletots, Herren-Anzüge, Röcke, Hosen, Knaben-Anzüge, ca. 150 Herren-Hüte, Unterhosen, Unterjacken, Wiber, Socken, 2000 Cigaretten etc. etc.

öffentlich à tout prix gegen Baarzahlung.

F 874

Reinemer & Berg,

Nicholsberg 22.

Wellerstraße 39, P.

Die Wagenfabrik

von

Baptist Roeder, Mainz,

empfiehlt Luxuswagen jeder Art. Reparaturen prompt.

Alte Wagen in Tausch.

(No. 27359) F 8



Restauration zum Jägerhaus.

Heute Abend: Meßelsuppe.

Nassanischer Gefängnisverein.

Montag, den 2. März, Nachmittags 3 Uhr,
findet im Katholischen Leseverein, Louisenstraße 27, die General-
Versammlung statt.

Tagesordnung:

Jahresbericht.
Kassenbericht und Entlastung des Kassirers.
Vorstandswahl.
Entgegennahme und Beschlussfassung über etwaige Anträge.
Mitglieder und Freunde werden ergebenst dazu eingeladen.

Der Vorstand. 2577

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,
halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter
Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Hochfeine Schaufenstergestelle, Portieren, Silberstangen, Gandleisten, Patentlösen etc. fertigen 2571
Gebr. Pintsch,
Bodenheim - Frankfurt a. Main,
Berniedelungsanstalt.

„Gambrinus.“**Heute: Mehelsuppe,**

Morgens: Quellsfleisch, Schweine-
pfeffer, frische Bratwürst m. Krant
Leber- und Blutwürst etc.,
wogu freundlichst einladet 2579

B. Müller.

Königshalle, Faulbrunnenstrasse.

**Heute: Mehelsuppe.****A. Jenck.****Deutscher Kronprinz,**

Karlstraße 3.

Heute Samstag:**Das fünfte Schlachtfest.**

Stadt Weilburg, Albrechtstrasse 38.

Heute Samstag:**Metzelsuppe.**

Mk. 1.—. Feinste Süßrahmbutter Mk. 1.—.
Pr. Limburger Käse per Pfd. 30, 40 u. 48 Pf.
Holl. Vollharinge per Stück 4 Pf., Pfd. 45 Pf.

Adolf Haybach, Wellrichstr. 22. 2540

Mk. 1.—. Feinste Süßrahmbutter (mit der Hölse) bei 10 Pfd. 1 Mk.
Fromage de Brie per Pfd. 1 Mk., ganz per Pfd. 90 Pf.
Rechter vollfaktiger Schweizer Käse bei 5 Pfd. 90 Pf.
Brühkäsefäschen 9 Pf., bei 10 St. 8 Pf.
Romadour, Holländer und Edamer Käse. 2580

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Zu verkaufen ein Schneppkarren, ein Handkarren, ein Schreiner-
karren und eine Federrolle Wellrichstraße 16 bei Volk.

**Gutenberg.
Heute: Mehelsuppe.**

W. Alexi. 2570

**Heute Samstag Abend:****Mehelsuppe.**

F. Fetter, Feldstraße 20.

**Chocolat „F. Marquis“, Paris,
zu Pariser Original-Fabrikpreisen**

Langues dorées Mk. 5.—. Pain de café Mk. 5.00. Tablettes morave.
Mk. 5.—. Les Serpentes Mk. 5.— etc. etc. 2589

Julius Steffebauer,

32. Langgasse 32.



Telephon 173.

Heute und morgen treffen ein: Prima Schell-

fische je nach Größe von 30 Pf. an pro Pfd., Cablian,
3—6 Pfd. schwere Fische, 30 Pf., im Ausschnitt von 40 Pf. an.
Schollen und **Merlans** 50 Pf., **Bander** und **Sechte** von
70 Pf. an, prima rothfleischiger Salm im Ausschnitt Mk. 1.20,
Lachsforellen Mk. 1.50. Außerdem empfehle lebende Rhein-
karpfen, Rheinhechte, Aale, Schleie, Krebse, Barsche, lebende
Hummern etc. billigst, prima Heilbutt, 50 Pfd. schwere Fische, im
Ausschnitt Mk. 1.20. Heute ausnahmsweise Steinbutt (Turbot)
im Ausschnitt billigst. F 334

Kaufgesuche

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-
gemälden, Kupferstichen, Porzellains etc. bei
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum
höchsten Preise **M. Friediger, Goldgasse 10.** 1510

Ich kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen
gebr. Herren-, Frauen- u. Kinderkleider, Gold- u. Silberfächer,
einzelne Möbelstücke, ganze Einrichtungen,
Fahrräder, Waffen, Instrumente. Auf Bestellung komme ins Haus
Jacob Fuhr, Goldgasse 15. 1527

Die besten Preise bezahlt **J. Bruchmann, Nebergergasse 24**, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfächer, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 1526

Die höchsten Preise bezahlt **Frau M. Lange, Neberger-
gasse 35**, für getragene Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silber-
sachen, Schuhe und Möbel etc. Auf Bestellung komme ins Haus.

Zur Einrichtung einer Pension

werden Kassen- sowie Polstermöbel zu kaufen gesucht. Off.
unter **A. Z. A. 528** an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner Petroleum-Motor,

gebraucht, doch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe
unter **M. 20** postlagernd Berliner Hof. 2576

Balkon-Marquise

von ca. 8 1/2 Mtr. Breite
zu kaufen gesucht. Offerten
unter **C. V. C. 526** an den Tagbl.-Verlag.

Zweirad zu kaufen gesucht. Offerten Wilhelmstraße 18, 2.



F. Herzog

**Preise
streng fest.**

können und wird es wie bisher mein Bestreben sein, die ausgesucht besten Qualitäten stets am billigsten zu verkaufen.

Ein Versuch wird dies bestätigen und ladet hierzu ganz ergebenst ein



F. Herzog

**Verkauf
nur gegen Baar.**

F. Herzog

Marktstrasse 19a, Ecke der Grabenstrasse.

Nachstehendes Verzeichniss bietet nur eine kleine Uebersicht meines Lagers.

Schuhwaaren für Damen.

	p. Paar		an.
	M.	Pf.	
Pantoffel	—	30	an.
Stramin-Hausschuhe ohne Absatz	1	—	"
Leasing-Hausschuhe mit Gummi-			
Zügen und 1/2 Absatz	1	50	"
Plüsch-Hausschuhe mit 1/2 Absatz	2	—	"
Tanzschuhe aus Gamsleder	2	80	"
Tanzschuhe aus Lackleder	3	50	"
Leder-Hausschuhe mit Absatz	3	50	"
Leder-Damen-Zugstiefel	3	90	"
Leder-Damen-Knopfstiefel	5	—	"
Leder-Damen-Halbschuhe zum			
Schnüren	3	50	"
Leder-Damenhalbschuhe z. Knöpf.	4	50	"
etc. etc.			

Schuhwaaren für Herren.

	p. Paar		an.
	M.	Pf.	
Pantoffel	—	50	an.
Hausschuhe aus Plüsch mit Absatz	3	50	"
dito aus Cordnette, sehr			
schöne Muster,	3	50	"
Wichsleder-Herren-Zugstiefel	5	—	"
Ia Arbeitsschuhe, nur beste			
Qualität,	5	50	"
Hohe Kniestiefel, nur erste			
Qualität,	13	50	"
Herren-Halbschuhe z. Schnüren	5	—	"
Ia Kalbleder-Herren-Zugstiefel	8	—	"
Wichsleder-Herren-Schaftstiefel	8	—	"
etc. etc.			

Schuhwaaren für Kinder.

	p. Paar		an.
	M.	Pf.	
Bronzeleder-Kinderschuhe	—	50	an.
Kinder-Chogrin-Ohrschuhe m.	1	—	"
Gummeinsatz			
Kinder-Lackleder - Ohrschuhe	1	20	"
mit Gummeinsatz			
Ia Kinder-Knopfstiefel v. 18—22,	2	20	"
nur das Beste,	2	50	"
Dieselben mit Lack-Vorderblatt			
Ia Kinder-Knopfstiefel mit Lack-	3	—	"
blatt u. 1 Fleck, 21—24,			
Knaben- und Mädchen-Schnür-	3	—	"
stiefel von 27—30	3	50	"
Dieselben No. 31—36			
etc. etc.			

Die Preise sind auf jedem Paare deutlich vermerkt. Nichtpassendes wird gerne umgetauscht und alle Reparaturen prompt besorgt.
Bei Einkäufen von Mk. 3.— an erhält jeder Käufer eine Dose Ia Wichse gratis.

2367



F. Herzog

Marktstrasse 19a, Ecke der Grabenstrasse.



Die natürlichen

Wildunger Mineralwässer

wirksam bei Magen- und Darmkatarrhen, bei Störungen der Blutmischung als Blutarmuth, Bleichsucht u. s. w. Wasser, künstlich in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken, versendet in stets frischer Füllung die Unterzeichnete. Versandt in 1895 über 810,000 Flaschen. Das im Handel vorkommende angebliche Wildunger Salz ist ein zum Theil unlösliches, nahezu werthloses künstliches Fabrikat. Aus hiesigen Quellen werden keine Salze bereitet. Schriften gratis und frei.

Die Inspection der Wildunger Mineralquellen-Actien-Gesellschaft.

der Georg Victor- und Heiligen-Quelle sind altbewährt und unübertroffen bei allen Nieren-, Blasen- und Steinleiden, sehr

Der **Ausverkauf** dauert nur noch **ganz kurze Zeit.**

W. Thomas, Webergasse 6.

2362

Grösster Gewinn ist im glücklichsten Falle Mk. 300,000.
Lamberti Geld-Lotterie zu Münster.

Die Erneuerung der Loose zur dritten Klasse,
Hauptziehung vom 12.—14. März,
hat bis zum **2. März** bei Verlust des Anrechts auf
Erneuerung bei dem auf dem Loose vermerkten
Collecteur zu geschehen.

Kaufloose à 10 Mark, Porto und Liste 30 Pf. empfiehlt
und versendet gegen vorherige Einsendung des Betrages auf
Postanweisung

Carl Heintze, Generaldebit,

Berlin W., Unter den Linden 3.

Obige Loose zu beziehen in Wiesbaden:

Nassauische Lotteriebanc (Inh. Zietzoldt),

Langgasse 51, vis-à-vis Restaurant Engel.

Gartenbau-Verein.

Heute Samstag, den 29. cr., Abends 6 Uhr:
Öffentliche Versammlung
im oberen Saale des Schützenhofes, Langgasse.

1. Vortrag des Königl. Garten-Inspectors
Hrn. Seeligmüller: „Die verschiedenen
Baumformen.“
2. Pflanzen-Verloosung.

10 Minuten nach 6 Uhr werden Loose nicht
mehr ausgegeben. F 246

Der Vorstand.

Schlagsahne

(Ffr. Centrifugen-Sahne)
per 1/2 Ltr. 60 Pf., fertig ge-
schlagen 80 Pf., stets 50 Ltr.
vorrätig, empf. die Central-
Dampf-Molkerei u. Steril-
Anstalt E. Hargstedt,
Faulbrunnstraße 10.
Telephon 307. 2535

Ohne jeden Abzug zahlbar:

1. Gewinn	Prämie von	200 000	=	200 000 Mk.
1	à	100 000	=	100 000
1	à	50 000	=	50 000
1	à	40 000	=	40 000
1	à	30 000	=	30 000
1	à	20 000	=	20 000
1	à	15 000	=	15 000
3	à	10 000	=	30 000
4	à	5 000	=	20 000
4	à	4 000	=	16 000
5	à	3 000	=	15 000
10	à	2 000	=	20 000
20	à	1 000	=	20 000
40	à	500	=	20 000
50	à	300	=	15 000
100	à	200	=	20 000
300	à	100	=	30 000
600	à	60	=	36 000
1000	à	40	=	40 000
2000	à	20	=	40 000
5500	à	15	=	82 500
9642	Gewinne und 1 Prämie		=	359 500 Mk.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Heute Samstag, den 29. d. M., Abends 9 Uhr

General-Versammlung

im Vereinslokale.

Tagesordnung: 1. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission

2. Sonstiges.

Um zahlreiche Theilnahme ersucht

F 214

Der Vorstand.

Das Restaurant
auf dem Bahnhofskopfe

(266 Meter ü. M., in 30 Minuten vom Kochbrunnen auf schönem
schattigem Wege durchs Dambachtal zu erreichen, 15 Minuten
vom Neroberg entfernt) empfiehlt sich Familien und Vereinen
zu Ausflügen und Gesellschaften. Herrliche Lage, prachtvolle
Fernsicht.

Vorzügliche Weine, helles und dunkles Bier. Natür-
liches Selterswasser. Kaffee, Chocolate und Thee.
Diners und Soupers auf Bestellung.

2178

Der

Wäsche-Ausverkauf**3. Webergasse 3**dauert nur noch kurze Zeit. Um schnell zu räumen,
wird zu jedem annehmbaren Preise

1163

verkauft.**Prima Elsässer Hemdentuch per Mtr. 35 Pf.**

In Wiesbaden erhältlich bei:

A. Cratz, Drogerie, Langgasse 29.
Theodor Matthes, Schwalbacher-
strasse 3.**Louis Schild**, Langgasse 3.
Otto Siebert, Apoth., Markt-
strasse 10.**Chr. Tauber**, Kirchgasse 2a.
Eduard Weygandt, Kirchgasse 18.
Paul Wielisch, Kl. Burgstrasse 12.

(Man.-No. 1960) F 6

„Nicht übersehen.“

Prima weiße Kernseife	per Pfd. 26 Pf., bei 5 Pfd. 24.
hellgelbe	„ „ 24 „ „ 5 „ 22.
Glycerin-Schmierseife	„ „ 17 „ „ 5 „ 16.
Silber-	„ „ 20 „ „ 5 „ 19.
Salmiak-Terpentin-Schmierseife	„ „ 26 „ „ 5 „ 25.
1a beste Reisstärke per Pfd. 30 und 35 Pf.	2544

Bei größerer Abnahme gewähre noch bedeutende
Preis-Ermäßigung.**Welltrig-straße 22. Adolf Haybach, Welltrig-straße 22.****Neuestes** hygienisches **Schutzmittel**
für Frauen (ärztl. empf.). Einfachste Anwend., Be-
schreib. gratis p. Kreuzbd. Als Brief geg. 20-Pf.-Marke
für Porto. (Mag. a. 747) F 119**R. Oschmann, Konstanz N. 6.****Gummi-Artikel.****Pariser Neuheiten für Herren und Damen**
(von Raoul & Cie., Paris).Illustrierte Preisliste gratis und discret durch
W. Mähler, Leipzig 41. F 140

Preis-Verzeichniß über 1a

Gummi-Waarenversendet gegen 10-Pf.-Marke
Sanitäts-Bazar J. B. Fischer, Frankfurt a/M., F. 1. F 70

vorzüglicher Qualität empfiehlt in stets frischen Bezügen

Gustav Kalb,**Blücherstraße 18.** 1511**Patent-Braunf.-Brifets,**best bestehende Marke, per 1000 No. 17 Mk. gegen Cassa mit
5% Sconto, einzelne Centner 1 Mk., bei 10 Ctr. à 95 Pf., empfiehlt**Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,**
Stendogengasse 17 u. untere Adelhaidstraße. 1888**Cognac****Georg Scherer & Co., Langen**

Reines Weindestillationsprodukt.

Aerztlich empfohlen.

In allen Preislagen.

Flasche von Mk. 1.80 an

empfiehlt

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.**COGNAC, zuckerfrei, Flasche Mk. 3.—.****Güte u. Preiswürdigkeit unerreicht.** 1857**Wittagstisch,** vorzüglich und schmackhaft zubereitet,
dem Hause (Abonnenten billiger) empfiehlt von 1 Mk. an in und außer
1522**Weinrestaurant Lannusstraße 43.****Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.**Einer geehrten Einwohnerschaft, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft
die ergebene Mittheilung, daß ich **Samstag, den 29. Februar,** in
dem Hause**Goldgasse 8**

eine

Schweine-Metzgereieröffne. Es wird mein eifriges Bestreben sein, mir durch prompte und
reelle Bedienung die volle Zufriedenheit einer werthen Kundschaft zu
erwerben.

Mit der Bitte um geneigten Zuspruch zeichnet

Hochachtungsvoll

Lorenz Friedrich.

Wiesbaden, den 28. Februar 1896.

Für die Hausfrauen!

MAGGI'S Suppenwürze
bei**Chr. Keiper, Webergasse.**Bestens empfohlen werden Maggi's **praktische Siebhäuschen** zum
Sparamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 448**Feinste Landbutter**

per Pfund 95 Pf.

2529

Ph. Pfeifer,**Mauergasse 2, Ecke Marktstraße.****Brandenburger Daber-Kartoffeln.**Vielfachen Wünschen entsprechend, treffen Anfangs März mehrere
Waggons Brandenb. Daber-Speise-Kartoffeln, direct bezogen, in hochseiner
prima Waare wieder ein. Da sich meine Daber-Kartoffeln, als erster
Versuch im vorigen Jahr, auch als **Planz-Kartoffeln**, weil direct
von den großen Gütern aus Dabern kommend, so außerordentlich
bewährt haben, reicher Ertrag bei vorzüglicher guter Frucht, so mache die
Herren Landwirthe und Gärtner hierauf besonders aufmerksam. Proben
werden abgegeben und Bestellungen erbeten in meiner Privatwohnung**Herbststraße 11, Part.****A. Weller-Koenen.** 2269

Zur Confirmation und Communion

empfehlen:

Schwarze und elfenbeinweisse Stoffe in Crêpe, Crepon, Cheviot, Foulé, Armure, Rayé, Fantaisie, Mohair, Cachemire etc. **75 Pf.**
Couleurte Stoffe, sowohl in glatt, als auch in den neuesten Caros-, Streifen- u. Fantasiegeweben, in nur gediegenen Qualitäten **70 Pf.**
 Meter Mk. 3.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50 bis

Hemden, Beinkleider und Stickereiröcke 2221
 in grösster Auswahl zu den allerbilligsten Preisen.

S. Guttman & Co., 8. Webergasse 8.

Die so beliebten
Hausmacher Eiernudeln,
 sowie alle Arten
getrocknetes Obst 2038
 sind vorrätig bei
G. F. K. Scheurer,
 Chr. Ritzel Wwe. Nachf.

Bettunterlagestoffe
 für Wäscherinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.80 bis
 Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege 1205
 empfiehlt
Drogerie Chr. Tauber,
 Kirchgasse 6.

Rouleaux-Stoffe,
 weiss und crème, glatt und gestreift, in allen
 Breiten offeriren 2437
 zu billigsten Preisen
S. Guttman & Co.,
 8. Webergasse 8.

Ein gemauerter Herd und ein Säulenofen sehr billig abgegeben.
 Näb. Rheinstraße 55. 2304

Für die **Confirmation** haben wir größere Waarenposten dem Verkauf ausgesetzt und empfehlen:
 Doppelbreite moderne Kleiderstoffe Meter 35 Pf., Schwarze reinwollene Cachemires oder Cheviots Meter 70 Pf.,
 Gemusterte schwarze Kleiderstoffe, reine Wolle, Meter 75 Pf., Schwarze Kammgarn oder Diagonal Meter 90 Pf., Crème
 und elfenbein reinwollene Stoffe Meter 80 Pf., Unterrockstoffe, gestreift, Meter 36 Pf., Reinwollene Planelle zu Röcken
 Meter 30 Pf., Weiße Cretonne zu Hemden à 18 Pf. per Meter, Weiße Satin und Pique Meter 35 Pf., Weißen Bieber, 2498
 prima Waare, zu 45 Pf., Taschentücher, rein Leinen, Stück 20 Pf.

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx,
 14. Marktstraße 14.

Verantwortlich für die Redaction: G. Röthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der R. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Möbel-Fabrik und -Lager
 Willh. Schwenck, 32. Tannusstraße 32.

Grösste Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelne Möbel
 von den einfachsten bis zu den hochelegantesten.
 Großes Lager compl. Zimmer-Einrichtungen in den oberen
 Räumen meines Hauses.
 Alle in das Möbel- und Decorationsfach einschlagenden
 Arbeiten werden in meinen Arbeitsräumen sorgfältig und prompt
 ausgeführt. 913

Billigste Preise. — Garantie für solide Arbeit.

Waaren Bärenstrasse 3, 1. Etage. **Echte**
 Billigste Bezugsquelle:
Einzelverkauf zu Engros-Preisen
 von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.
Silber- Specialität: Tischbestecke v. echtem Silber,
 sehr passende, schöne und nützliche
 Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke.
 Streng reelle Bedienung, feste Cassapreise!
 Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen
 Feingehaltsstempel versehen.
Albert J. Heidecker,
 Bärenstrasse 3, 1. Etage. **Waren**

Bei **Snuten, Heijerfeit** empfehle die seit
 Jahren bewährten Zwiebel-Bonbons v. Rob. Hoppe, Halle a. S.
 à Pack. 15 und 25 Pf. 1487
 Louis Schild, Drogerie, Langgasse.